

Die Fastnacht ist vorbei. Wir haben Höhepunkte der letzten Tage auf einer Bilderseite festgehalten.

Seite 11



Seite 3



Der Journalist Deniz Yücel veranstaltet eine Diskussion zum Thema Heimat. Er will frei über Ängste sprechen.

Seite 14

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 15 - 18

WWW.WOCHENBLATT.NET  
SAMSTAG | 21. FEBRUAR 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

## STANDPUNKT



### Her mit der Diät

Wer wird den Landkreis Konstanz nach der Landtagswahl am 8. März in Stuttgart vertreten? Das können und sollten die Wählerinnen und Wähler entscheiden - und zwar erstmals mit zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählen sie ihren Direktkandidaten, mit der Zweitstimme beeinflussen sie, wie stark die auserkorene Partei im Parlament vertreten sein wird. Das klingt doch eigentlich gut, wenn da nicht die Krux der Größe wäre. Denn schon jetzt wird befürchtet, dass das Parlament von derzeit 154 Sitzen auf ein XXL-Monster mit über 200 Abgeordneten mutiert. Während in ganz Deutschland daran gearbeitet wird, die Parlamente zu verschlanken, geht das Länd in die andere Richtung. Und damit verbunden sind natürlich steigende Kosten: Wissen Sie, was ein Abgeordneter im Monat an Finanzmitteln erhält? Ich musste mich auch erst schlau machen. Jeder Landtagsabgeordnete in Baden-Württemberg erhält unter anderem eine monatliche Entschädigung in Höhe von 9.322 Euro, die er zugegebenermaßen zu versteuern hat. Das entspricht einem Brutto-Jahresgehalt von fast 112.000 Euro. Nun kann man trefflich darüber streiten, ob diese Summe gerechtfertigt ist. Es gibt sicherlich Argumente pro und contra. Unbestreitbar ist aber, dass der Landtag auf eine Diät gehört.

Tobias Lange  
t.lange@wochenblatt.net

Der Winter, die Fastnacht und die Grippe sorgen für volle Wartezimmer beim Arzt. Aber gehen wir wirklich zu häufig zum Arzt und wie belastet das die Krankenkassen? Das WOCHENBLATT hat einen Blick in die Finanzen und Statistiken der AOK-Baden-Württemberg geworfen und mit dem Hausärzterverband Baden-Württemberg gesprochen, um sich ein Bild davon zu machen, wie es um den Landkreis Konstanz steht.

von Sebastian Ridder

**Landkreis Konstanz.** Konstanz und Baden-Württemberg stehen in den Zahlen der Krankenstände der AOK-BW gut da. Im Vergleich zur Bundesebene lag der Krankenstand dort immer etwa zwischen 0,5 und einem Prozentpunkt darunter. So lag 2017 der Krankenstand in Konstanz bei 4,5 Prozent, in Baden-Württemberg bei fünf und auf Bundesebene bei 5,3 Prozent. Der Krankenstand gibt an, an wie viel Prozent der Soll-Arbeitstage Arbeitnehmer krankheitsbedingt ausgefallen sind. Auffällig ist, dass seit der Coronapandemie, seit 2022, um genau zu sein, ein Anstieg auf allen Ebenen um ein Prozent aufkam. So lag der Krankenstand 2024 im Landkreis Konstanz bei 5,5 Prozent, in Baden-Württemberg bei 5,9 Prozent und im Bund bei 6,5 Prozent. Die Tendenz ist rückläufig.

### Deshalb stiegen die AU-Tage

Doch wie die Vorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzterverband Baden-Württemberg, Susanne Bublitz, erklärt, hat das

## Sind wir zu häufig krank?

nicht zwingend etwas mit dem Coronavirus zu tun. Laut ihr liegt der Anstieg vor allem an der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU): »Durch die digitale Übermittlung werden nun alle Krankschreibungen erfasst, einschließlich früherer Kurzzeiterkrankungen, die vorher häufig

niveau der Krankenstände auf Bundes- und Landesebene stabil.« Wie Bublitz erklärt, seien aktuell saisonale Schwankungen in den Ausfällen durch unter anderem Infektwellen spürbar. Die letzten zwei Jahre seien besonders infektreich gewesen. »Hinzu kommt eine zunehmende Zahl älterer

le nämlich bei 29,8 Prozent und die AU-Tage bei 15,6 Prozent. Die Veränderungen der Ausfälle wegen psychischer Beschwerden ist hingegen nicht so auffällig im Landkreis Konstanz. Die AU-Fälle lagen dort im Jahr 2019 bei 5,4 Prozent und die AU-Tage bei 14,1. Für dieses Jahr liegen die AU-Fäl-

ist die Stärkung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung. Denn eine niedrige Gesundheitskompetenz geht laut Studien mit vermehrten Arztkontakten und einer häufigeren Inanspruchnahme des ärztlichen Notfalldienstes einher.« Deshalb übernehme die AOK Baden-Württemberg hier bereits Verantwortung: Mit Aktivitäten in nicht-betrieblichen Lebenswelten - von Kitas und Schulen bis hin zu Sportvereinen - sowie Gesundheitskursen und betrieblicher Gesundheitsberatung.

### Kritik an der Gesundheitspolitik

Für Martin Hummel ist die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenkassen angespannt: »Die Ausgaben der Krankenkassen steigen seit Jahren deutlich schneller als die Einnahmen, besonders stark in der stationären und ambulanten Versorgung sowie bei den Arzneimitteln.« Laut Hummel sei das Problem aber nicht Ausdruck einer unsoliden Haushaltsführung durch die Kassen, sondern Ergebnis einer ausgabenintensiven Gesundheitspolitik. Wie Hummel sagt, übernehme die Bundesregierung zu wenig Verantwortung: »Nötig sind wirksame Strukturreformen, die perspektivisch für eine Begrenzung der Ausgaben sorgen (...). Die GKV wird seit Jahren systematisch mit staatlichen Aufgaben belastet - das ist unfair gegenüber den Beitragszahlenden (...).« Besonders deutlich werde das bei den Kosten für Bürgergeld-beziehende. Hier bleibe die GKV jährlich auf rund zehn Milliarden Euro sitzen - Geld, das an anderer Stelle in der Versorgung fehlt. Eine verlässliche, stabile und nachhaltige Stabilisierung der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung muss laut Martin Hummel eine der vordringlichsten Aufgaben der Bundesregierung werden.



Eine lange Schlange beim Hausarzt, wie bei diesem Symbolbild ist in der aktuellen Jahreszeit nicht unüblich. Gerade Atemwegserkrankungen haben beispielsweise im Landkreis Konstanz zugenommen. swb-Bild: adobestock: Racle Fotodesign

nicht bei den Krankenkassen ankamen (...). Es handelt sich also um vollständigere Daten, nicht um mehr erkrankte Menschen. Dieser Effekt zeigt sich besonders deutlich im Übergang von 2021 auf 2022. Seitdem ist das Gesamt-

### Tag und Fall

Im Gesundheitswesen wird unterschieden zwischen Arbeitsunfähigkeitsfall (AU-Fall) und Arbeitsunfähigkeitstag (AU-Tag). Ein AU-Fall ist eine Krankschreibung unabhängig von der Dauer. Wenn ein Arbeitnehmer für eine Woche durchgehend krankgeschrieben ist, ist das ein AU-Fall. Bei den AU-Tagen geht es um die Dauer der Krankschreibung.

und multimorbider Erwerbstätiger sowie ein deutlicher Anstieg psychischer Erkrankungen«, sagt Bublitz, »diese Entwicklungen schlagen sich in den Fehlzeiten nieder - allerdings nicht in dem Ausmaß, wie es in der öffentlichen Wahrnehmung manchmal erscheint.«

### So sieht es im Landkreis aus

Das lässt sich auch im Landkreis Konstanz bei den Zahlen der AOK-BW beobachten. Denn die Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle) der Atemwegserkrankungen machten dort in 2019 noch einen Anteil von 23,9 Prozent aus und der Anteil der Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) 12,5 Prozent. Bis 2024 sind die Anteile deutlich gestiegen. Dort liegen die AU-Fäl-

le psychischer Erkrankungen bei 4,8 Prozent und bei AU-Tagen bei 13,1. Darüber hinaus sorgen Muskel- und Skeletterkrankungen für die zweitmeisten AU-Fälle und die meisten AU-Tage mit 13,7 und 20 Prozent. Einen detaillierteren Einblick gaben der Geschäftsführer der AOK Hochrhein-Bodensee, Martin Hummel und der Geschäftsbereichsleiter Prävention, Karsten Schrankel bereits im letzten Jahr bei der Vorstellung des AOK-Gesundheitsberichts 2024. Laut Bublitz wird allerdings noch zu wenig über die Prävention und Gesundheitskompetenz gesprochen. Dieses Thema beschäftigt auch die AOK-BW, wie der Geschäftsführer der AOK Hochrhein-Bodensee, Martin Hummel, erklärt: »Ein zentraler Schlüssel, der zur Entlastung unseres Gesundheitssystems beitragen kann,

- Anzeigen -

- Anzeigen -

JETZT NEU!



Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

### BERUFSANGEBOTE IN DER REGION

Wer auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen ist, wird auch diese Woche im WOCHENBLATT-Stellenmarkt fündig. Viele Unternehmen sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die das Team unterstützen und ihr Wissen vertiefen wollen. Welche Unternehmen auf der Suche sind, findet sich auf der

Seite 9

liberte. égalité. elektroprämie.

Autohaus Blender  
AUTOHAUS BLENDER GMBH  
Robert-Gerwig-Str. 6  
Radolfzell  
www.autohaus-blender.de

### VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Vorträge, Theateraufführungen, Konzerte und vieles mehr gibt es in der Region in den kommenden Tagen zu erleben. Wer also noch auf der Suche nach Freizeitaktivitäten ist, wird vielleicht in der Rubrik WasWannWo fündig. Dort gibt es eine große Auswahl an Angeboten, bei der für jede und jeden etwas dabei ist. Mehr dazu gibt es auf den

Seiten 19-20

KENSINGTON®  
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!  
0176 706 189 44  
www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

## Tage der OFFENEN TÜR

So, 1. März, 13-17 Uhr  
Mo, 2. März, 9-21 Uhr



UNSER ANGEBOT

### Spare\* bis zu 250 €




**DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT** GmbH & Co. KG

**1. PLATZ INJOY** Testieger Fitness-Studios Service und Angebot

TEST Jan. 2026  
7 überprüfte Fitness-Studio-Anbieter  
Testieger seit 2010

[www.disq.de](http://www.disq.de)

**ntv**

\*in Verbindung mit einer 24-Monats-Mitgliedschaft

INJOY Engen  
Tel. 07733 9969770  
[www.injoy-engen.de](http://www.injoy-engen.de)

INJOY Stockach  
Tel. 07771 647270  
[www.injoy-stockach.de](http://www.injoy-stockach.de)

INJOY Singen-Rielasingen  
Tel. 07731 93160  
[www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)




## Markenparfums

Donnerstag, 26. Februar 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag, 27. Februar 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag, 28. Februar 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU:

**Bohlinger Straße 25**  
78224 Singen  
Tel. +49 171 218 71 76

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...



WOCHENBLATT

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
Tel. 07731 / 99680  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)



Ekkehard-Realschule Singen

### EINLADUNG zum SCHULFEST

und zum **INFOTAG** für künftige 5. Klassen

Die Ekkehard-Realschule Singen lädt alle Schüler/innen und Eltern der ERS sowie Schüler/innen der künftigen 5. Klassen mit ihren Eltern ein am

## SAMSTAG, 28.02.2026,

### von 10 - 13 Uhr.

Wir freuen uns, Sie mit ihren Kindern in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein spannendes Programm mit Vorführungen unserer Schüler/innen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

## GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell**  
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 07732-8238461

**Ekkehardstr. 16 a, Singen**  
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

KLEINE ANZEIGEN  
EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre **gewerbliche Anzeige**

WOCHENBLATT



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

## Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?

Tel. 07732 1507-20 • [info.bawue@bund.net](mailto:info.bawue@bund.net)

[www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke](http://www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke)

## Notrufe / Servicekalender

**Polizei Noruf:**  
**110**

Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:  
**112**

**Giftnotruf:** +49(0)761/ 19 240  
**Krankentransport:** +49(0)7732/ 19 222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**  
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

**Apotheken-Notdienste**

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33\*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

\*max. 69 ct/Min/SMS

**Telefonseelsorge:** 0800/ 111 0 111  
0800/ 111 0 222

**Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:**  
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:** 08000/ 22 55 530

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** 116 016

**Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:** 0800/ 70 222 40

**Psychologische Beratungsstelle:** +49(0)7531/ 800 3211

**Heimweg-Telefon** (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

**Hospizverein Konstanz:** +49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** +49(0)7531/ 800-2608

**Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen** (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

**Tierrettung Südbaden e.V.** (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

**Tierarzt-Notdienste**  
28.02.2026, Dr. E. Szabo +49(0)7774/929 96 09  
01.03.2026, K. Weber +49(0)7773/93 60 90

**Tierfriedhof/-bestattungen:** 07731/ 921 111

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731 / 8800 - 0  
Telefax: 07731 / 8800 - 36

**Geschäftsführung**  
Dirk Frädlich | Tel: 07731 / 8800 - 74  
V.i.S.d.L. p.G.

**Redaktion**  
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79  
Anja Kurz | Tel: 07731 / 8800 - 32  
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabendruck durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

Mitglied im ...



A'B'C SODWEST



BVDA  
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

WOCHENBLATT



Kein Wochenblatt erhalten?

Rufen Sie an unter

## 07731/880088

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

## Ein sicherer Ort für Kinder. Helfen Sie mit!



ERSTES UND ALTESTES AN DERBROCK DEUTSCHLANDS  
**seit 1947**

SozialBank AG  
DE09 3702 0500 0007 7330 04  
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.  
78333 Stockach-Wahlwies  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de)



Pestalozzi  
Kinder- & Jugenddorf

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23  
78224 Singen  
[www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

Handwerkstradition seit 1907

<b>Kalbslyoner</b> <small>mild und fein</small>	100 g 1,48	<b>Cordon-Bleu vom Schwein</b> <small>bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse</small>	100 g 1,38
<b>Kalbsfleischleberwurst</b> <small>mit Sahne, Natur oder Golddarm, grob oder fein</small>	100 g 1,48	<b>Rinderschulter</b> <small>saftig für Suppe/Braten/Gulasch</small>	100 g 2,18
<b>Zigeuner-, Wacholderschinken</b> <small>magerer Schinken aus der Schweinehaut</small>	100 g 1,98	<b>Salsiccia/grobe Bratwurst</b> <small>italienisch oder deutsch/Sie haben die Wahl</small>	100 g 1,15

## Söder kommt mit blau-weißem Auge davon

Das war eine Gaudi bei der Verhandlung des Hohen Grobgünstigen Narrengerichts zu Stocken gegen Markus Söder am Schmotzige Dunschtig, 12. Februar. Mit einem am Ende mehr günstigen als groben Urteil für den Bayrischen Ministerpräsidenten.

von Philipp Findling

**Stockach.** »Verrat an der guten konservativen Sache«, »Täuschung und Chamäleonitis« und »Größenwahn«. Dies waren die drei Anklagepunkte von Kläger Michael Nadig, für die sich Söder vor den Gerichtsnarren verantworten musste. Klagepunkte, bei denen nicht wenige im Saal vermutlich auch ein höheres Strafmaß erwarteten hatten.

Schon direkt zu Beginn zeigte sich, dass Söder der heimliche Titel als König in der närrischen Hochburg zu Stocken wenig bringt. So rügte ihn Narrenrichter Jürgen Koterzyna aufgrund der Tatsache, dass er nicht den ganzen Tag in Stockach gewesen sei: »Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige.« Auch zeigte sich Koterzyna zweifelhaft, ob die Kleidung des Beklagten als »Pseudo-Bettelmönch« und die »Begleitung zweier Mädels im Kubicki-Style« dem Beklagten an diesem Abend etwas bringe.



Zweieinhalb Eimer höchster Qualität muss der Bayrische Ministerpräsident Markus Söder nach dem doch sehr milden Urteil gegen ihn an das Hohe Grobgünstige Narrengericht zu Stocken liefern.

tungsbewusstsein danken sollen. Was der Narrenrichter jedoch aufgrund der zahlreichen, brillant vorgetragenen Zitate des Klägers und den Erläuterungen des Fürsprechers noch vor dem zweiten Klagepunkt zur »Täuschung und Chamäleonitis« nicht verstand, war, wie man den so krankhaft auf Franz Josef Strauß abfahren könne. »Was hat er, was ich nicht habe?«, merkte Koterzyna dahingehend zurecht an.

### Wählertäuschung durch Cola Light im Maßkrug

Hitzig wurde es beim zweiten Wortgefecht zwischen Kläger und Fürsprech. So musste sich Markus Söder den Vorwurf gefallen lassen, seine Rollen und Kostüme »so schamlos wie ein Chippendale-Stripper« zu wechseln. Das Höchste war für den Kläger jedenfalls die »Wählertäuschung im Bierzelt« durch Cola Light im Maßkrug des »Oberbayerns mit fränkischem Migrationshintergrund«.

Stetter hingegen lobte seinen Mandanten für die »moderne Kommunikation«. Darüber hinaus musste Söder als richterliche Beweisführung zeigen, dass er auch mit Bier umgehen und dies trinken

Traum, »Sonnenkönig in Bayern, aber Schattenkanzler in Berlin« zu sein. Rüge gab es des Weiteren für sein Raumfahrtprojekt »Bavaria One«, für das Söder laut dem Kläger die »Bayern ins All, aber die Steuergelder auf den Mond« schießen wolle. Auch prangerte Nadig dem Beklagten das Projekt »Make Bayern Great Again« an, für das er kleinere Bundesländer zusammenlegen wolle.

Gerade hierzu wusste der Fürsprech in seiner Verteidigung zu punkten, so könne zwar Bayern ohne Deutschland funktionieren, aber nicht andersherum. Darüber hinaus sei der Größenwahn auch mit dem Narrengericht, und zwar »selbstbewusst, traditionsbewusst und immer ein bisschen größer als der Durchschnitt denken« zu vergleichen. Hierfür fing er sich wieder eine Ordnungsstrafe von einem Viertel Eimer ein.

### Peter Altmaier als Leumundszeuge

Stetter rief zudem mit Peter Altmaier den Beklagten von 2015 in den Zeugenstand, der die Anklage Söders direkt als »tragisches Justizirrtum« abschmettete. Er habe Söder immer als Freundlich-

- Anzeige -

Was uns bewegt? Folgen Sie uns auf facebook @bestattungshaushomburger



Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen  
07731 99 7 50

Homburger Bestattungshaus

können. »Ein Mann, der beweist, was er kann«, lobte Stetter den Beklagten. Der unterhaltsamste Klagepunkt folgte mit dem angelasteten »Größenwahn«. So hege Nadig zufolge der Beklagte den heimlichen

keit und Bescheidenheit in Person wahrgenommen, solange es noch was zu Essen gab. Mit ihm habe man die besten Deals gemacht, weshalb Söder laut Altmaier »dreimal so intelligent wie alle Kanzler nach Merkel« seien.

Er selbst sei für ein milderes Urteil für den Beklagten sogar bereit, sich Manuel Hagel und den hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein zu schnappen und so lange in Berlin zu campieren, bis die richtigen Entscheidungen getroffen werden und gemeinsam mit Merkel den Regierungssitz nach Stockach zu verlegen.

### Aussöhnung mit Laschet - oder etwa doch nicht?

Hart ins Gericht ging schließlich der Beklagte selbst mit dem Narrengericht, die er als »durchgedendete Bischofskonferenz« betitelte. »675 Jahre Tradition? Das sieht man euch an«, so Söder gegenüber den Gerichtsnarren. Beim Kläger fragte er sich, warum dieser den ganzen Abend gegen ihn sei, »schließlich war er der erste, der ein Selfie mit mir wollte«. Zudem mahnte er die Gerichtsnarren vor einem künftigen Grenzübertritt nach Bayern. Diesen drohe ansonsten ein »Erziehungscamp nahe Tschechien und ein Sprachkurs mit Hubert Aiwanger«. Dass er überhaupt den Weg nach Stockach antrat, habe er dem CDU-Spitzenkandidat Manuel Hagel zu verdan-

ken, der ihn hiermit »an die psychische Grenze der Belastbarkeit« gebracht habe. Zudem legte Söder aus seiner Sicht zurecht dar, dass »Deutschland ohne Bayern und Baden-Württemberg pleite« wären und drohte bei einer Verurteilung mit der Kündigung der Allianz und dem Übergang zu Sachsen. Zu seiner Entlastung brachte er des weiteren den Gerichtsnarren vor, er hätte sich mit Achim Laschet schon seit einiger Zeit wieder versöhnt. »Er war bei mir in der Staatskanzlei, es war eine super Stimmung. Bis ich gemerkt habe, dass es sich um Boris Pistorius handelt.« Was das Essen betrifft, ließ der Beklagte gar nicht mit sich reden und machte klar: »Ich muss keinem Rechenschaft ablegen, was ich esse.« Auch den Vorwurf der Selbstinszenierung ließ er sich nicht gefallen und verdeutlichte: »Bei Scholz wäre hier keiner gekommen.« Doch all das half dem Bayrischen Landesvater am Ende nicht. So muss er neben den zweieinhalb Eimern Wein, sprich 150 Liter, »höchster Qualität« das Kollegium der Gerichtsnarren zum Oktoberfest einladen, da laut Narrenrichter Koterzyna »Sozialstunden bei diesem Mann nichts bringen«.

## Nachrichten der Vereine

**Rielasingen-Worblingen.** Der Förderverein der Ten-Brink-Schule trifft sich am Montag, 2. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in der Aula der Schule. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Jahresbericht des Vorstands und Neuwahlen an. Abschließend gibt es einen Ausblick auf das Jahr 2026.

**Rielasingen-Worblingen.** Der Kaninchenzuchtverein C285 lädt ein zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 8. März, um 16 Uhr im Vereinsheim. Neben Berichten der Vorstandschaft steht die Neuwahl des gesamten Vorstands, Ehrungen und ein Ausblick auf die Termine in 2026 auf der Tagesordnung.

**Rielasingen-Arlen.** Der Instrumentalverein freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler aller Altersklassen in den Registern Geige, Bratsche und Cello. Die Proben finden neu in Gottmadingen statt und werden 14-tägig mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr abgehalten. Informationen erteilt die Vorsitzende, Stefanie Fahr, unter 0152/09967403.

## 1200 JAHRE Radolfzell

Geschtern. Heit. Morge.

### Die Zeller Geschichte in einem Koffer

Wie sah es früher in Radolfzell aus? Wie trugen die Leute von damals? Wie lebten die Menschen hier im Mittelalter? Und warum ist die Stadt so geworden, wie wir sie heute kennen? Dies und mehr können Kita-Gruppen ab vier Jahren und Grundschulen mit dem Museumskoffer erleben, der ab sofort im Stadtmuseum ausleihbar ist.

„Uns ist es hierbei wichtig, die Kinder auf einfache wie spaßige Art und Weise mit der Stadtgeschichte vertraut zu machen“, betont Bürgermeisterin Monika Laule. „Der Koffer soll damit auch die Wertschätzung für Tradition und Kultur hervorheben.“ Gerade weil für viele Kitas und Grundschulen nicht immer die Möglichkeit zum Museumsbesuch bestehe, wurde hiermit ein niedrigschwelliges Angebot geschaffen.

Ob zur Gestaltung von Projektwochen, für den Morgenkreis oder als anschauliches Unterrichtsmaterial – der Koffer eröffnet vielfältige, spielerische Zugänge zum historischen Leben in Radolfzell und beinhaltet mit seinen etwa 20 Elementen ein buntes, museumspädagogisches Angebot mit Anleitungen für alle Lehrenden. So auch ein direkter Wunsch der Kita-Leitungen, wie Jacqueline Berl erzählt: „Die Kita-Leitungen wünschten sich Abbildungen im Kamishibai-Format, sodass diese in vorgefertigten Holzkästen als Erzähltheater funktionieren. Die Illustratio-

nen von Ralf Staiger von Pragmadesign können so als Abfolge einer geschichtlichen Erzählung verwendet werden.“ Darüber hinaus enthält der Koffer einen niedlichen Plüschlöwen, einen hölzernen Radolt sowie eine Gugel, wie sie im Mittelalter als Kopfbedeckung diente. Auch das sehr beliebte Wimmelbild zum Stadtjubiläum in A2 sowie zahlreiche Ausmalbilder liegen dem Museumskoffer bei.

Doch nicht nur Radolfzeller Kitas und Grundschulen können den Koffer, der bis zu zwei Wochen ausleihbar ist und zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums abgeholt werden kann, nutzen, sondern auch andere solche Einrichtungen im Landkreis. Reservierungen nimmt das Team des Stadtmuseums unter der E-Mail-Adresse [museum@radolfzell.de](mailto:museum@radolfzell.de) entgegen. Doch mit Ablauf des Jubiläumsjahres ist noch lange nicht Schluss mit dem Museumskoffer, so wird dieser auch danach noch weiterverwendet werden können, wie Jacqueline Berl erwähnt: „Das ist etwas Besonders, das uns über das Stadtjubiläum hinaus erhalten bleibt.“



Der Museumskoffer lädt Kitas und Grundschulen dazu ein, die Kinder auf spielerische Weise mit der Zeller Stadtgeschichte vertraut zu machen.

swb-Bild: Philipp Findling

Mehr zu 1200 Jahre Radolfzell gibt es unter [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de) oder über diesen QR-Code:



**Neu in Stadtbücherei:**

**FreDi – Freitag Digital**

Ein neues Mitmach-Angebot für Kinder besteht neuerdings in der Stadtbücherei Singen: Einmal im Monat findet der „FreDi – Freitag Digital“ statt. Hier lernen Kinder spielerisch, wie man Roboter steuert, sie können erste Programmierideen ausprobieren und Rätsel lösen. In kleinen Workshops wird gezeigt, woran KI zu erkennen ist und wie man sich sicher im Internet bewegt.

**Termine und Altersgruppen:**

- 20. März: Roboter für Anfänger (Bee & Blue); geeignet für Vier- bis Sechsjährige
- 17. April: Roboter für Fortgeschrittene (Blue & Dash); ab sieben Jahren
- 22. Mai: Was ist Code? (ohne Computer); ab sechs Jahren
- 26. Juni: HABA Pro Digital Starter; vier bis sechs Jahre
- 17. Juli: Robogirls – nur für Mädchen ab sechs Jahren

Jeder Workshop dauert ca. 60 bis 90 Minuten (Teilnahme kostenlos; ohne Begleitperson vorgesehen). Die verbindliche Anmeldung erfolgt digital über die Plattform „eveeno“ unter [eveeno.com/fredi](http://eveeno.com/fredi)

Weitere Informationen bei den Städtischen Bibliotheken Singen (August-Ruf-Straße 13) unter [bibliotheken@singen.de](mailto:bibliotheken@singen.de), auf [www.bibliotheken-singen.de](http://www.bibliotheken-singen.de) oder unter Telefon 07731/85-290.

**Hegau-Gymnasium öffnet seine Türen**

Das Hegau-Gymnasium öffnet am Freitag, 27. Februar, von 14 - 17 Uhr seine Pforten und lädt Eltern, Schülerinnen und Schüler herzlich dazu ein, die Besonderheiten der Schule kennenzulernen.

Der Tag der offenen Tür bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Schule aktiv zu entdecken. Die Begrüßungen finden um 14 und um 15 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt. Im Anschluss (um 14.15 Uhr und um 15.15 Uhr) erwartet die jungen Leute eine Schulhausrallye mit Präsentationen aus den verschiedenen Fachbereichen und spannenden Mitmach-Aktionen. In der ganzen Schule stehen Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler für persönliche Gespräche zur Verfügung und geben detaillierte Einblicke in den Schulalltag.

**Gemeinderat votiert einstimmig für Haushalt 2026:**

## Hohe Investitionen und hoher Überschuss

Auch wenn sich, wie bei nahezu allen deutschen Kommunen, die Kommunalfinanzen der Stadt Singen durch Rezession, Stagnation der Wirtschaft, Unsicherheit, explodierende Kosten, zunehmende Lasten und Aufgaben für die Kommunen in einer schwierigen Situation befinden, investiert die Verwaltung etwa 29 Millionen in die Stadt. „Die fließen vor allem in die Bildung“, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler. Sowohl Zeppelin-Realschule als auch Hardtschule werden erweitert (die beiden Spatenstiche hierfür erfolgten bereits).

Zudem schließt der Haushalt 2026 mit einem hohen Überschuss ab.

Aufgrund der komplexen Finanzarithmetik profitiert die Stadt durch hohe Ausgleichszahlungen zwei Jahre später von der Gewerbesteuererrückzahlung im zweistelligen Millionenbetrag 2024. Der Überschuss sei notwendig, um die Liquidität der Stadt in den Haushaltsjahren 2027 bis 2029 zu sichern, so der Ratshauschef.

Unerlässlich sei auch die Fortführung des begonnenen Konsolidierungsprozesses, betonte Häusler. In den nächsten Jahren müssten durch demographischen Wandel, Umstrukturierung, Nichtbesetzung, Umbau der Verwaltung und den Wegfall von Aufgaben bis zu 50 Per-

**Reden zum Haushalt**

Die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen sind auf der städtischen Website zu finden unter [www.singen.de](http://www.singen.de).

sonalstellen eingespart werden.

Auch wenn 3,4 Stellen eingespart worden seien, sei der Personalaufwand im Jahr 2025 auf 56,4 Millionen Euro angestiegen.

Der Gemeinderat stimmte dem Haushalt ebenso einstimmig zu, wie der Haushaltssperre nach Singener Modell. Hierdurch müssen

alle Maßnahmen entweder durch Kämmerei, Oberbürgermeister oder Gemeinderat freigegeben werden.

Zu den Investitionen für 2026 zählen unter anderem der Kauf von Feuerwehrfahrzeugen, der Bau von Feuerwehrgerätehäusern in Friedingen und Überlingen, die Fortführung des Umbaus barrierefreier Bushaltestellen sowie Planungskosten für die Sanierung der Güterstraße, der dreiteiligen Sporthalle und mehrerer Erweiterungen an Grundschulen.

Auch der Kauf des Singener Schlosses ist im Haushalt 2026 etatisiert. Vorausgesetzt das Schloss wird in

das bestehende Sanierungsgebiet Scheffelareal aufgenommen, so dass nach Förderzusage durch das Land noch eine Restsumme von ca. 1,8 Millionen Euro für den Ankauf bei der Stadt verbleiben würde. Die seit Jahren anfallenden Mietzahlungen für die Stadt von jährlich etwa 54.000 Euro würden bei einem Kauf entfallen.

Mit einem Sperrvermerk ist der Bau einer weiteren Kindertagesstätte im Haushaltsplan versehen. Das bedeutet, ob eine dreigruppige Einrichtung auf der Knöpfleswies nach Vorbild der Kita Am Stadion gebaut wird, entscheidet der Gemeinderat nach eingehender Beratung.



**Hohe Investition:**

## Symbolischer Spatenstich für Erweiterungsbau an der Zeppelin-Realschule Singen

Unter großer Anteilnahme wurde der symbolische Spatenstich für die notwendige Erweiterung der Zeppelin-Realschule Singen (ZRS) vollzogen. „In nicht ganz einfachen Zeiten ist dies – nach dem Bau der Scheffelhalle – mit 9,2 Millionen Euro die größte Investition der Stadt“, betonte OB Bernd Häusler.

Man habe bereits zwei Millionen Euro in die Sanierung von Fenstern und der Heizung des Bestandsge-

bäudes investiert, so Häusler weiter.

Der dreigeschossige Holzbau wird mit 2,3 Millionen Euro aus dem Schulbauförderungsprogramm des Landes Baden-Württemberg sowie zusätzlich mit 664.000 Euro aus dem Startchancen-Programm (Säule I) gefördert. Oberbürgermeister Häusler erinnerte in diesem Zusammenhang an den Ausbau der Realschule im Jahr 2000 und verwies auf die seither anhaltend positive Ent-

wicklung der Zeppelin-Realschule.

Schulleiter Johannes Briechle machte deutlich, dass die Schülerzahlen in den vergangenen zehn Jahren von 380 auf rund 600 angestiegen seien. Das bestehende Gebäude stoße daher inzwischen an seine Kapazitätsgrenzen, so dass die Erweiterung dringend erforderlich sei, denn „unsere Schule platzt aus allen Nähten“.

Architekt Dipl.-Ing. Tobias Müller

erläuterte die Planung des Erweiterungsbaus, der aus ökologischer Sicht mit einer begrünten Fassade einen hohen Standard erfülle und zugleich flexibel nutzbar sei. Im Erdgeschoss entstehe ein multifunktionaler Raum, der als Mensa genutzt werde. Darüber hinaus seien drei naturwissenschaftliche Unterrichtsräume, zwei Werkräume sowie vier Klassenzimmer vorgesehen. Der Baubeginn soll übrigens noch vor April starten.

Der symbolische Spatenstich ist vollbracht: Große Freude herrscht bei Schule und Stadtverwaltung angesichts des Erweiterungsbaus für die Zeppelin-Realschule Singen.

**Impulsnachmittag für Existenzgründer**

„Was sind die Anforderungen für Finanzierungen und die Kreditvergabe an Existenzgründer?“ – das ist das Spezialthema beim nächsten kostenfreien Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 4. März, in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, Singen. Um Anmeldung wird gebeten: [singen-aktiv@singen.de](mailto:singen-aktiv@singen.de) oder Telefon 07731/85-741.



Von 16 - 16.45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 17 Uhr referiert Laura Schell über das Spezialthema „Was sind die Anforderungen für Finanzierungen und die Kreditvergabe an Existenzgründer?“.

Die beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden. Ab 17.45 Uhr dürfen die Teilnehmer ihre „Gründerfragen“ an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren.

Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für Beratung zur Verfügung. [www.singen-aktiv.de](http://www.singen-aktiv.de)

**Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung – Impulsnachmittage:**

## Gründerwissen, Austausch und neue Perspektiven im Hegau

Auch im Jahr 2026 setzt Singen aktiv Standortmarketing e.V. seine erfolgreichen Impulsnachmittage fort. Die kostenfreie Veranstaltungsreihe für Gründungsinteressierte, Existenzgründer und junge Unternehmen findet jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt – außer während den Schulferien und an Feiertagen.

Ziel ist es, fundiertes Orientierungswissen zur Selbstständigkeit zu vermitteln, individuelle Fragen zu klären und den Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Praxis zu ermöglichen.

Die Impulsnachmittage sind Teil des Netzwerks Existenzgründung von Singen aktiv, das seit vielen Jahren als niederschwelliges Unterstützungsangebot für angehende Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region etabliert ist. Auch 2026 werden die Veranstaltungen wieder in zwei aufeinander aufbauende Blöcke gegliedert.

Ab 16 Uhr erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine grundlegende Einführung in den Weg zur Selbstständigkeit: von der persönlichen Eignung über unterschiedliche Gründungsmodelle bis hin zu ersten Planungs- und Förderfragen. Ab 17 Uhr folgt jeweils ein Spezialthema, das von Expertin-

nen und Experten aus dem Netzwerk Existenzgründung praxisnah vorgestellt wird. Beide Blöcke können unabhängig voneinander besucht werden, die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich eine Anmeldung ist erforderlich.

2026 rückt erstmals das Thema Franchising in den Fokus. Am 7. Oktober widmet sich der Impulsnachmittag dieser Gründungsform, die für viele Gründungswillige eine strukturierte und risikoärmere Alternative zur klassischen Neugründung darstellt.

Referentin ist Prof. Veronika Bellone, eine der renommiertesten Franchise-Expertinnen im deutschsprachigen Raum. Sie verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Franchise-Business, berät internationale Unternehmen beim Aufbau von Franchisesystemen und lehrt Franchising an Hochschulen in der Schweiz. In ihrem Vortrag geht es unter anderem um die Frage, für wen Franchising geeignet ist, worauf bei der Auswahl eines Systems zu achten ist und unter welchen Voraussetzungen sich eigene Geschäftskonzepte franchisefähig entwickeln lassen.

Das bisherige Steinbeis-Beratungsangebot über den Gründungsgutschein-BW kann 2026

nicht fortgeführt werden. Dennoch bleibt die individuelle Unterstützung ein wichtiger Bestandteil des Netzwerks: Holger Hagenlocher, Existenzgründungsberater und ehrenamtlicher Koordinator „Existenzgründung“ bei Singen aktiv, bietet weiterhin kostenlose Erstgespräche an. Vertiefende Beratun-

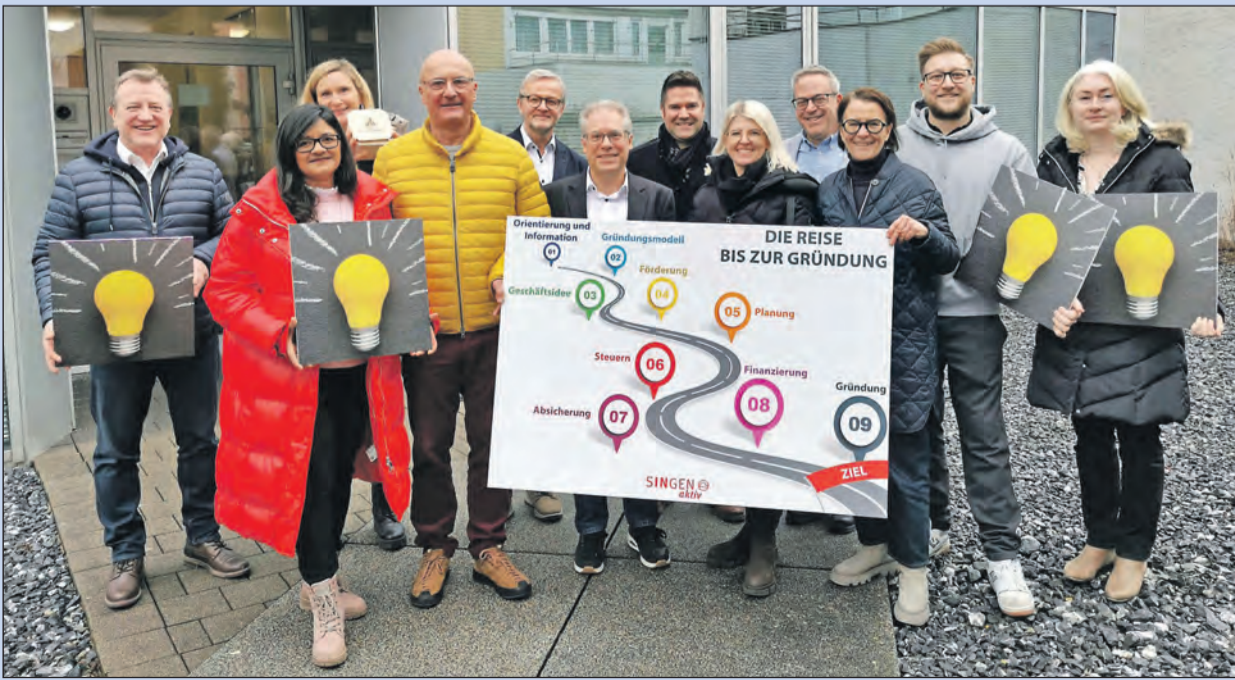
gen sind darüber hinaus zu ermöglichen und die Impulsnachmittage sinnvoll.

Auch 2026 werden die Impulsnachmittage wieder in enger Kooperation der Wirtschaftsförderungen der Stadt Singen, der Stadt En-

gen sowie der Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen und Steiðlingen durchgeführt. Gemeinsam verfolgen die Kommunen das Ziel, Gründungsinteressierte frühzeitig zu informieren, Risiken zu minimieren und neue unternehmerische Impulse für den Wirtschaftsraum Hegau zu setzen.

Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an [singen-aktiv@singen.de](mailto:singen-aktiv@singen.de) oder per Telefon 07731/85-742.

Weitere Informationen unter: [www.singen-aktiv.de/gruender-nachwuchs/](http://www.singen-aktiv.de/gruender-nachwuchs/)



Auf einen Blick: Die Engagierten rund um das „Netzwerk Existenzgründung“ zusammen mit einigen „frischgebackenen“ Selbstständigen. Der nächste kostenfreie Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte, Existenzgründer und junge Unternehmen ist am 4. März.

# Landtagswahl am 8. März 2026

Antrag auf Ausstellung  
**Wichtige  
Hinweise  
zur Briefwahl**

Der Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins (Briefwahl) kann unter Verwendung der Wahlbenachrichtigung auf folgende Weise bis **spätestens 6. März 2026, 15 Uhr**, gestellt werden:

- **Persönlich beim Wahlamt im Rathaus**, Hohgarten 2, Zimmer 115 (Montag bis Freitag von 8.30 - 12 Uhr, Montag bis Donnerstag von 14 - 16 Uhr). Die Wahl per Briefwahl ist vor Ort im Wahlbüro zu den Öffnungszeiten möglich.

- **Per Post**: Unterschriebene Wahlbenachrichtigung ans Wahlamt senden

- **Per Fax**: Unterschriebene Wahlbenachrichtigung unter 07731/85-882163 an das Wahlamt faxen

- **Per E-Mail** mit den erforderlichen Angaben an [wahlen@singen.de](mailto:wahlen@singen.de)

- Online über die Homepage der Stadt Singen ([www.singen.de](http://www.singen.de)); unter der Rubrik „Wahlen – Briefwahl“ ist ein Link für den Wahlscheinantrag eingerichtet oder per QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung

**Bei Fragen:**  
[wahlen@singen.de](mailto:wahlen@singen.de)

Bei sämtlichen Fragen zur Landtagswahl am Sonntag, 8. März 2026, steht das Wahlamt der Stadt Singen gerne zur Verfügung unter der E-Mail-Adresse: [wahlen@singen.de](mailto:wahlen@singen.de)

## Präsentation der Wahlergebnisse

Am Wahlsonntag, 8. März, findet keine Wahlinformationsveranstaltung im Rathaus statt. Die Ergebnisse sind unter [www.singen.de](http://www.singen.de) einsehbar.

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl

Am 23. Februar 2026 wird die Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl auf der Homepage der Stadt Singen veröffentlicht. Hier findet man auch etliche Informationen zur Wahlzeit, zur Stimmentgabe, zu den Wahlscheinen und allgemein zum Wahlrecht.

Bei Fragen steht das Team des Wahlamts gerne zur Verfügung: Entweder persönlich im Rathaus (1. OG, Zimmer 115) oder unter Telefon 07731/85-134.

# Machtübernahme im Singerer Ratssaal



Das Wetter machte der Machtübernahme der Poppele-Zunft auf dem Rathausplatz einen gehörigen Strich durch die Rechnung: Wegen der vielen Regenschauer musste die Entmachtung der Stadtverwaltung kurzerhand in den Ratssaal des Rathauses verlegt werden. Doch bevor der heiß begehrte Schlüssel der Macht an Zunftmeister Timo Heckel – übrigens in Personalunion mit dem Poppele – übergeben wurde, durften Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeister Marcus Röwer ihr schauspielerisches Können unter Beweis stellen, indem sie auf einer „Wanderung“ auf den Hohentwiel und wieder zurück etliche aktuelle kommunalpolitische Themen „verkörperten“ – und man muss zugeben: dem Publikum gefiel es bestens! Doch weder die Schauspielkünste der Verwaltungsspitze noch der Gesang und die Reime der Fraktionen des Gemeinderates fanden Erbarmen. Und so blieb ihnen nichts anderes übrig, als auch in diesem Jahr die närrische Herrschaft der Poppele-Zunft zu akzeptieren.

## Repair-Café

Unter dem Motto „Gemeinsam erhalten, statt einsam entsorgen“ öffnet das Repair-Café Singen am Samstag, 7. März, erneut seine Türen. In den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde (Freiburger Straße



4a) werden ehrenamtliche „Reparateure“ zwischen 14 und 17 Uhr versuchen, defekte Geräte oder Gegenstände wieder brauchbar zu machen.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass keine großen Haushaltsgeräte wie Kühlschränke, Fernseher oder Kaffeemaschinen repariert werden können. Maximal sollte jeder Besucher höchstens zwei defekte Geräte oder Gegenstände mitbringen, denn die Reparatur-Kapazitäten sind begrenzt. Zur reparierende Gegenstände müssen im Vorfeld über die Mailadresse [repair-cafe@singen.de](mailto:repair-cafe@singen.de) oder telefonisch über 07731/85-316 mit der genauen Fehlerbeschreibung und der Modellbezeichnung des Geräts angemeldet werden.

## Beuren an der Aach

### Abfalltermine

Dienstag, 24. Februar: Restmüll  
Mittwoch, 25. Februar: Biomüll

## Bohlingen

### Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 25. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung (Tagesordnung: Anschlagtafel sowie auf [www.singen.sitzung-online.de/public/](http://www.singen.sitzung-online.de/public/))

### Landesfamilienpass

Gutscheine 2026 für den Landesfamilienpass können bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

### Abfuhrtermine

Mittwoch, 25. Februar: Restmüll inkl. Roter Deckel  
Donnerstag, 26. Februar: Biomüll

## Friedingen

### Ortschaftsrat tagt

Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung s. Schaukasten oder auf [www.singen.de](http://www.singen.de), Rubrik „Sitzungen“)

**Auffrischkurs Erste Hilfe**  
Das Deutsche Rote Kreuz bietet einen Auffrischkurs Erste Hilfe am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr im Rathaus Friedingen an. Anmeldung und weitere Infos bei der Verwaltungsstelle, Telefon 07731/45393.

### Abfalltermine

Dienstag, 24. Februar: Restmüll, inkl. Roter Deckel und Altpapier

## Hausen an der Aach

### Bürgercafé

Dienstag, 24. Februar, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

## IMPRESSUM

### Amtsblatt Singen

Herausgeber  
von SINGEN kommunal:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

### Briefwahanträge

Anträge auf Briefwahl zur Landtagswahl können bei der Ortsverwaltung abgegeben werden – wie auch die dann ausgefüllten Stimmzettel zur Weiterleitung ans städtische Wahlamt.

### Hunde-WC-Pate gesucht

Die Ortsverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Person zur Betreuung der fünf Hundetoiletten auf der Gemarkung. Zu den Aufgaben gehört insbesondere das Auffüllen der Beutelspender. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Interessierte melden sich bitte bei Ortsvorsteherin Claudia Ehret (Telefon 144632) oder bei der Ortsverwaltung (Telefon 42851, nur dienstags).

### Großer Dorf-Flohmarkt

Ein großer Dorf-Flohmarkt findet auf Initiative des Ortschaftsrats am Sonntag, 19. April, statt. Jede Bürgerin/ jeder Bürger mit Hauptwohnsitz in Hausen kann eigenverantwortlich und erforderlichenfalls nach Absprache mit dem Vermieter daran teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ortsvorsteherin Claudia Ehret, Telefon 144632, sowie bei der Ortsverwaltung, Telefon 42851 (nur dienstags) oder per E-Mail an [ov-hausen@singen.de](mailto:ov-hausen@singen.de)

## Schlatt unter Krähen

### Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Dienstag, 24. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen (Tagesordnung siehe Anschlagtafel oder unter Bürgerinfo auf [www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik/](http://www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik/))

### Abfalltermine

Dienstag, 24. Februar: Biomüll und Gelbe Tonne

## Überlingen am Ried

### Ortschaftsrat tagt öffentlich

Dienstag, 24. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnungspunkte siehe Infotafel am Rathaus)

### Blutspendeaktion

Montag, 26. Februar, 14.30 - 19 Uhr: Blutspendeaktion in der Riedblickhalle (Bodanstraße 28); Terminreservierung unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Referenten aus Wirtschaft und Hochschule beim Studieninfotag am FWG

Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium (FWG) hatte kürzlich seinen traditionellen Studieninfotag. Rund 100 Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 informierten sich von 14 bis 17 Uhr über Studienmöglichkeiten, Fachrichtungen und Zugangswege.

Vertreten waren die Agentur für Arbeit sowie zahlreiche Hochschulen

und Universitäten aus der Region und darüber hinaus, darunter erstmals auch die Fachhochschule des Mittelstands. Nach einer gemeinsamen Einführung fanden 30-minütige Vorträge mit anschließenden Fragerunden statt, die einen direkten Austausch zu Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen sowie Berufsperspektiven ermöglichten.

Der Studieninfotag ist seit über 15 Jahren fester Bestandteil der Studien- und Berufsorientierung am FWG und ergänzt die offiziellen Studieninformationstage.

Ziel der Veranstaltung ist es, Schülerinnen und Schülern kompakt und praxisnah Orientierung für ihre Studienwahl zu bieten.

### Hegau-Jugendwerk

## Neue Neurochirurgische Sprechstunde ein Gewinn für die HJW-Patienten

Das Hegau-Jugendwerk (HJW) und die Klinik für Neurochirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) Singen arbeiten eng zusammen. Die Kinderneurochirurgin Dr. med. Vasiliki Kalliri, am HBK Oberärztin im Team von Chefarzt Prof. Dr. med. Sven Gläsker, ist mit zehn Prozent

im Hegau-Jugendwerk angestellt. Sie visitiert immer am Mittwochnachmittag die Patienten, die eine neurochirurgische Beurteilung benötigen. Falls spezielle Untersuchungen oder Behandlungen notwendig sind, erfolgen diese im Klinikum Singen. Die neurochirurgi-

sche Sprechstunde sorgt für kurze Wege und die enge personelle Verzahnung für eine noch bessere Versorgung der Patienten, freut sich die Kaufmännische Direktorin des HJW, Barbara Martetschläger. Auch Prof. Sven Gläsker ist begeistert von der neuen Kooperation.

## Round Table 119 Singen spendet für Klinikclown Tillie am HBK



Große Freude in der Klinik für Kinder und Jugendliche am Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK): Round Table 119 Singen hat erneut eine Spende in Höhe von 1.119 Euro übergeben. Der Betrag kommt vollständig der Klinikclownin Tillie zugute, die seit 25 Jahren regelmäßig auf der Station für Freude, Mut und emotionale Entlastung sorgt. Die Spende hilft dabei, dieses besondere Angebot dauerhaft aufrechtzuerhalten, sie wurde persönlich von Dominic Dussault, Lars Stärk und Nikolas Riede an die Kinderklinik übergeben.

## Kammerkonzert mit Guadagnini Trio

Das junge Guadagnini Trio hat sich mit ausgereiften Interpretationen und funkensprühender Energie etabliert. Drei starke Künstlerpersönlichkeiten treffen beim Kammerkonzert in der Stadthalle Singen am Samstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr aufeinander und lassen es zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis werden. Um 18.45 Uhr findet eine Einführung statt.

Das 2003 gegründete Guadagnini Trio vereint drei eigenständige künstlerische Persönlichkeiten zu einer unverkennbaren gemeinsamen Stimme. Die Violinistin Alina Armonas-Tambrea, gebürtige Rumänin, der aus Litauen stammende Cellist Edvardas Armonas sowie der belgische Pianist Yannick van de Velde bringen ihre jeweils gewachsene musikalische Prägung in das Ensemble ein.

Zu Gehör kommen Werke von Ludwig van Beethoven (Klaviertrio c-Moll op. 1/3), Joaquin Turina (Klaviertrio Nr. 2 h-Moll op. 76) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Klaviertrio Nr. 2, c-Moll op. 66).

Vorverkauf:  
Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4,  
Dienstag und Donnerstag,  
jeweils 11 - 13 Uhr sowie  
nach Vereinbarung,  
Telefon 07731/85-504,  
[aboservice.stadthalle@singen.de](mailto:aboservice.stadthalle@singen.de),  
bei Reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

## Infoabend am 5. März: Pflegefamilien dringend gesucht

Im Landkreis Konstanz leben Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder dauerhaft auf die Begleitung und Fürsorge einer Pflegefamilie angewiesen sind. Um ihnen Sicherheit, Stabilität und verlässliche Bezugspersonen zu geben, sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie fortlaufend engagierte Pflegefamilien.

Interessierte sind zu einer **unverbindlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr** ins Behördenzentrum Radolfzell, Otto-Blesch-Straße 49, eingeladen. Vorgestellt werden verschiedene Pflegeformen sowie rechtliche, finanzielle und unterstützende Rahmenbedingungen. Zeit für Fragen ist eingeplant. Eingeladen sind Menschen in unterschiedlichsten Familienkonstellationen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



# AKTIONSTAGE MwSt. GESCHENKT\*



Hocker, BHT ca. 83x48x103 cm  
statt 279.- **229.- €**

Ecksofa JAMILA

statt 999.-

**799.- €**

AKTIONSPREIS

Cord taupe, Füße Eichefarben, inkl. 3 Rückenkissen und 2 Zierkissen, BHT ca. 250x92x179 cm



**AKTIONSPREIS** Essgruppe LISSABON **5-tlg.**  
statt 549.-  
**399.- €**

Esstisch Eiche Nachbildung B/H/T ca. 140x75x80 cm, 4-Fuß Metall schwarz mit 4 Polsterstühlen Grau mit Leder-Optik



**AKTIONSPREIS** Tischleuchte ALMA

statt 89.-

**19.- €**

Aus Eisen, exkl. Leuchtmittel



**AKTIONSPREIS** Stuhl LORIENT  
statt 169.-  
**119.- €**

Bezug Yuan angora oder pebble grey, Metallgestell schwarz pulverbeschichtet

**AKTIONSPREIS** Boxspringbett ONE  
statt 899.-  
**799.- €**  
Inkl. Topper



Stoffbezug grau, inkl. Topper, Füße silberfarben, BHT ca. 180x102x211 cm



Wohnwand CAMBIA

3-tlg.

Front Balkeneiche massiv

statt 1699.-

**1399.- €**

AKTIONSPREIS

3-tlg., Korpus Eiche Nachbildung foliert, Front Balkeneiche massiv Bianco, Glaseinsatz Parsolglas getönt, Griff Metall, BHT ca. 270x200x42,5 cm

Ihr neues Zuhause zum  
Nettopreis – die Steuer  
geht auf uns!

**AKTIONSPREIS** LEONARDO GLAS-SET  
statt 47.95  
**29.99 €**



**AKTIONSPREIS** Longdrinkglas LAWE  
Berry, 400 ml  
je **1.49 €**



**AKTIONSPREIS** Wohndecke TOM TAILOR  
statt 39.99  
**29.99 €**  
indigo blue, 150x200 cm



**AKTIONSPREIS** Kombiservice BASE

20-tlg.

statt 129.99

**69.99 €**

AKTIONSPREIS

\*Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht. Alles Abholpreise in € ohne Dekoration.

**HEUTE KAUFEN. HEUTE MITNEHMEN!**



**Weitere INFOS**

go.wohnparc.de/mwst-09-sto

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | Radolfzeller Str. 39  
D-78333 STOCKACH | [WOHNPARC-STUMPP.DE](http://WOHNPARC-STUMPP.DE)

\*Nur bei Neuaufträgen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Der Rabatt wird entsprechend dem jeweiligen Wohnlandes gewährt. Ausgenommen sind reduzierte und Abverkaufwaren, Küchenarbeitsplatten aus Naturstein und Keramik sowie Service-Angebote, Boutiqueware, Outletware und Gartenmöbel. Gültig vom 23. bis 28. Februar 2026.

**kela**  
**AKTIONSPREIS** Kosmetikeimer MONACO  
statt 16.95  
je **8.99 €**  
Karmirrot, 3l



jung. frech. anders.  
Ein Unternehmen der Dick Gruppe

## Zwei Kandidaten fürs Bürgermeisteramt

Nun steht es fest: Der amtierende Bürgermeister von Gailingen, Dr. Thomas Auer, wird nicht alleine auf dem Wahlzettel der Bürgermeisterwahl am Sonntag, 8. März, stehen. Der Gailinger Uwe Heinemann fordert den Amtsinhaber heraus.

von Sebastian Ridder

**Gailingen.** Der 48-Jährige betont, dass er schon lange mit dem Gedanken gespielt habe, seine Kandidatur aber nicht aus Unzufriedenheit über Auer entstanden sei. Die beiden Kandidaten werden vor der Wahl in der Hoehrhalle vorgestellt.

### LKW-Fahrer und Fastnachtsnarr

Es ist Uwe Heinemanns erste Erfahrung als Kandidat bei einer Wahl, wie er dem WOCHENBLATT berichtet. Der in Singen geborene und in Gailingen aufgewachsene Mann ist LKW-Fahrer und gelernter Straßenwärter. Seine Ausbildung absolvierte er in der Straßenmeisterei Singen, die während seiner Ausbildung nach Wel-



Der Herausforderer und der Amtsinhaber für die Bürgermeisterschaftswahl in Gailingen: Uwe Heinemann (links) und Bürgermeister Dr. Thomas Auer.

singen verlegt wurde - seine Touren fährt er in der Schweiz. Die Motivation für seine Kandidatur beschreibt er wie folgt: »Ich bin der Meinung, der Bürger sollte eine Wahl haben.« Heinemann fühle sich sehr wohl in seinem Ort und möchte mit seiner Kandidatur Aufmerksamkeit auf die Bürgermeisterwahl lenken, die gleichzeitig mit der Landtagswahl am 8. März stattfindet. Heinemann möchte seinen Mitbürgern eine Auswahl ermöglichen und erhofft sich zudem eine höhere Wahlbeteiligung und einen interessanten Austausch unabhängig vom Ausgang. »Es ist

nicht wegen Thomas Auer, dass ich angetreten bin«, so Heinemann. Seine Kandidatur sei aber keine Scharade. Er traue sich das Amt zu, sei aber auch mit einer Niederlage zufrieden. Der Gailinger kennt die Vereinsstruktur und ist selbst Teil der Narrenzunft Eichelklauber und unterstütze Vereine auf Veranstaltungen als DJ. »Alle anderen sagen immer, Gailingen liegt hinterm Berg. Ich sage immer, Gailingen liegt vor dem Berg«, so Heinemann. Obwohl er keine Verwaltungs- und Politikerfahrung hat, traut sich Heinemann zu, sich in die Aufgaben eines Bürgermeisters

einzuarbeiten. Dafür vertraue er auf seine praktische Ader und die Unterstützung der Facharbeiter im Rathaus, wie er erklärt. Heinemann tritt überdies für keine Liste oder Partei als Bürgermeister an. Sollte er allerdings nicht gewählt werden, würde eine erneute Aufstellung in 2034 aufgrund seines Alters aber nicht infrage kommen.

### Auer tritt an für zweite Amtszeit

Sein Konkurrent Thomas Auer ist bereits seit 2018 Bürgermeister für die Freien Wähler

in Gailingen. Der 61-Jährige ist ebenfalls in Gailingen aufgewachsen und war vor dem Bürgermeisteramt bereits Teil des Gemeinderats. Wie Auer dem WOCHENBLATT im zur Verkündigung seiner Wiederkandidatur berichtete, habe seine Mitgliedschaft bei den Freien Wählern bei seinem Amt nie zu Interessenskonflikten geführt. Der promovierte Jurist begeistere sich immer noch sehr für seine Heimat und sei bereit für eine zweite Amtszeit. Allerdings komme auch für Auer eine Kandidatur in 2034 nicht infrage, wie bei Heinemann. Er bezeichnete sich bereits als »Spätberufener«, da er mit 53 Jahren erstmals zum Bürgermeister gewählt wurde. Nach einer eventuellen zweiten Amtszeit wolle er jemand anderem Platz machen.

### Kandidatenvorstellung kurz vor der Wahl

Abseits der medialen Berichterstattung werden sich beide Amtsinhaber bei einer Kandidatenvorstellung, am Dienstag, 24. Februar, um 18 Uhr in der Hoehrhalle, Schulstraße 4, in Gailingen vorstellen, wie die Wahlleiterin Jessica Krieger verkündete. Der Einlass ist ab 17.30 Uhr.

## Gymnasiasten spielen stark auf



Die erfolgreichen Spieler des FWG (von links): Flynn Stumper, Antonio Barbuto, Aurélien Mathieu, Quentin Schwarz, Jannik Gillich und Tim Uhlig. swb-Bild: Marco Napoletano

**Singen.** Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium (FWG) hat nach vielen Jahren wieder eine Tischtennismannschaft an die Platten des Wettbewerbs von Jugend trainiert für Olympia geschickt - und dies mit Erfolg. Im Wettbewerb U16 startete eine sechser Mannschaft mit dem Ziel, so weit wie möglich zu kommen. Berlin ist noch nicht ganz drin gewesen, aber nach Furtwangen kamen die Künstler am Plastikball. Eine ausgeglichene Mannschaft, mit vier Vereinsspielern und zwei sehr guten Hobbyspielern konnte beim RB-Finale in Furtwangen den hervorragenden dritten Platz erspielen. Das RB-Finale ist vergleichbar mit der Südbadischen-Meisterschaft und somit schon ein guter Erfolg im Rahmen der Schulwettbewerbe.

Der Wettkampf ist für alle Spieler der Jahrgänge 2011 und jünger vorgesehen. Alle sechs Schüler um Bezirksmeister Antonio Barbuto sind Jahrgang 2012 und können nach der Erfahrung im nächsten Jahr nochmal antreten. Darauf freuen sich die Jungs bereits, denn auch wenn Freiburg und Kenzingen noch eine Nummer zu groß waren, konnten Stegen und Achern deutlich in die Schranken gewiesen werden. Freiburg wird zum Landesfinale fahren und dort sicher weit vorne landen. Die Jungs vom FWG konnten dagegen im Spiel um Platz drei groß auftrumpfen und dieses mit 5:0 für sich entscheiden. Die Vorfreude auf die neue Runde ist groß.

Pressemeldung

## Neuer Trainer beim TSV Singen

**Singen.** Das Trainerkarussell beim Türkischen SV Singen dreht sich weiter. Nachdem Ali Günes kürzlich seinen erneuten Rückzug als Coach des Oberligisten verkündete, steht mit Hakan Karaosman bereits der neue Mann an der Seitenlinie fest. Wie der Verein mitteilte, habe man mit Karaosman »einen Trainer aus der Region mit Top-Erfahrung, großer fachlicher Expertise und einer echten Leidenschaft für die Jugendarbeit« gefunden. Karaosman war auch von 2022 bis 2024 Trainer des SC Pfullendorf, wo er bereits ab 2022 als Interimstrainer agierte. Über die Hintergründe von Günes' Abgang sowie den neuen Trainer werden wir in Kürze ausführlich berichten. Philipp Findling

## AB MÄRZ

# Kaufland setzt bei Prospekt-Zustellung auf das Wochenende

**Neckarsulm, 16.02.2026 – Kaufland stellt die Verteilung seiner gedruckten Handzettel auf einen neuen Rhythmus um: Ab März wird der Prospekt bundesweit am Wochenende statt wie bisher in der Wochenmitte an die Haushalte zugestellt.**

Mit der Verschiebung des Verteiltages auf das Wochenende reagiert der Lebensmittelhändler direkt auf die Bedürfnisse vieler Kunden. »Die Erfahrungen mit dem Versand unseres digitalen Prospektes per WhatsApp am Sonntag zeigen, dass viele unserer Kunden gerne bereits am Wochenende in den Prospekt schauen.

Diese Gewohnheit möchten wir nun auch mit der gedruckten Version unterstützen. So haben unsere Kunden die Möglichkeit, ihren Wochenein-

kauf schon am Samstag oder Sonntag mit allen Sparmöglichkeiten bei Kaufland zu planen“, sagt Christoph Schneider, Geschäftsführer Marketing. Zur Steigerung der Übersichtlichkeit wird das Format des Handzettels auf ein Wende-Layout umgestellt.

In diesem Heft gibt es zwei Angebotsstarts: einen von Montag bis Mittwoch und einen von Donnerstag bis zum darauffolgenden Mittwoch. Durch zwei gleichwertige Einstiege werden beide Angebotsblöcke gleichermaßen gewichtet.

Der bewährte Aktionsrhythmus von Donnerstag bis Mittwoch bleibt für die Kunden unverändert bestehen, sodass der Donnerstag weiterhin der wichtigste Werbetermin der Woche ist. Die ab Montag gültigen Angebo-

te geben den Kunden hingegen einen Impuls für den Wochenstart.

Kaufland setzt bei der Kundenkommunikation auf einen gezielten Mix aus verschiedenen digitalen Kanälen. Neben dem klassischen Prospekt in gedruckter und digitaler Form nutzt das Unternehmen auch Kanäle wie WhatsApp, um über aktuelle Angebote und News zu informieren.

Alle Angebote finden Kunden auch in der Kaufland-App. Hier können die Angebote direkt zur digitalen Einkaufsliste hinzugefügt werden.

Zudem bietet die Kaufland-App mit exklusiven Coupons, der Bezahlfunktion K-Pay oder dem digitalen Kassenbon einen weiteren Mehrwert für den einfachen und günstigen Einkauf der Kunden.

PR-News (Anzeige)

## Thai-Box Club räumt bei ISKA-DM ab



Trainer Ralf Hasenoehr (vorne, von links) mit seinen Schützlingen Nicolas Najden, Sarah Schäfer, Ylldrit Aliu und Eftikhar Ali Akbari sowie Mercy Okorie Uke (hinten, von links), Ivan Potapenko, Naila Winterhalter und Daniel Fuss. swb-Bild: Thai-Box Club Singen

**Singen.** Mit sechsmal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze setzt der Thai-Box Club Singen bei der Deutschen Meisterschaft der ISKA ein klares Ausrufezeichen und bestätigt sein sportliches Niveau als eines der leistungsstärksten Teams Deutschlands. Zehn Kämpfer gingen für Singen an den Start und bestritten insgesamt 14 Starts in verschiedenen Kategorien. In stark besetzten Klassen setzte sich das Team mehrfach bis ganz nach vorn durch und holte zahlreiche Titel. Besonders hervorzuheben ist Sarah Schäfer (15). Sie startete nicht nur in ihrer Altersklasse, sondern trat zusätzlich bei den Erwachsenen an und gewann auch dort ihre Kämpfe souverän. Trainer Ralf Hasenoehr

betont: »Unsere Kämpfer haben technisch und taktisch überzeugt und das Ergebnis spricht für sich.« Diese Sportlerinnen und Sportler konnten Erfolge feiern: Sarah Schäfer (erster Platz K-1 (+18), erster Platz K-1 Light), Eftikhar Ali Akbari (erster Platz K-1), Ylldrit Aliu (erster Platz K-1 Light), Ivan Potapenko (erster Platz K-1 Light, dritter Platz Lightcontact), Naila Winterhalter (erster Platz K-1 Light, zweiter Platz Lightcontact), Nicolas Najden (zweiter Platz K-1), Daniel Fuss (zweiter Platz Lightcontact, dritter Platz K-1 Light), Mercy Okorie Uke (vierter Platz K-1 Light), Jamal Halgurd (vierter Platz K-1 Light), Jamal Beritan (fünfter Platz K-1 Light).

Pressemeldung

## »Erfolgreiche Wirtschaftspolitik sichert inneren Frieden«

**Engen.** »Viele Länder bewundern Deutschland«: Armand Zorn, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag hält nichts von düsteren Zukunftsprognosen, »denn es gibt viele Gründe auf unser Land stolz zu sein«. Auf dem Neujahrsempfang des SPD Kreisverbands Konstanz in Engen skizzierte der 37-jährige Abgeordnete aus Frankfurt ein neues Wirtschaftsmodell, mit dem Deutschland an seine wirtschaftlichen Erfolge vergangener Jahre anknüpfen könne. Deutschland habe allen Klagen zum Trotz einen starken indus-

triellen Kern mit vielen kleinen »Weltmarktchampions«. Aber: Nicht alle Unternehmen nützen ihre Potentiale. So griffen nur 15 Prozent der Mittelständler auf Techniken der künstlichen Intelligenz zurück. Eine kluge Innovationsförderung könne dies verbessern, sagte Zorn. Zu den deutschen Stärken zählte er eine gut funktionierende Infrastruktur, die mit dem Sondervermögen gezielt modernisiert werde. Deutschland stehe vor einem Jahrzehnt der Innovationen. Gut ausgebildete Fachkräfte seien die Basis für wirtschaftlichen Erfolg. Seinem Koalitionspartner wirft

Zorn Rezepte aus der Vergangenheit vor: »Wenn die zahnärztliche Behandlung aus der Krankenversicherung gestrichen wird, steigt dadurch nicht die Produktivität.« Zorn fordert eine moderne öffentliche Verwaltung, »einen agilen, handlungsfähigen Staat, der schnell reagieren kann.« Die SPD-Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis betonte: Politik müsse für einen besseren Alltag sorgen. Dies bedeute, dass funktionierende Verkehrsmittel alle Menschen verlässlich zur Arbeit und zur Ausbildung bringen. Ein besserer Alltag heiße, dass Arzttermine dann zu bekommen

seien, wenn sie benötigt werden. Ein lebenswerter Alltag setze bezahlbares Wohnen voraus, denn Menschen benötigten ein Zuhause, keinen Luxus. All diese Fragen betreffen unmittelbar die Landespolitik, denn das Land sei hauptsächlich für die Infrastruktur zuständig. Der grün-schwarzen Landesregierung warf sie daher vor, zu viel angekündigt und zu wenig geliefert zu haben. In seinem letzten Grußwort als Landtagsabgeordneter bedankte sich Hans-Peter Storz für die Chance, sich zehn Jahre lang für Singen und Hegau einsetzen zu dürfen. **Pressemeldung**



Mit dabei beim Neujahrsempfang der SPD (von links): Hans-Peter Storz (MdB), Tim Unter (Ersatzkandidat), Giuliana Ioannidis (Landtagskandidatin), SPD-Fraktionsvize Armand Zorn, Dr. Lina Seitzl (MdB), Bürgermeister Frank Harsch, Tim Strobel (SPD-Stadtrat), Robin Lang (Jusos) **swb-Bild: SPD Kreis Konstanz**

## DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

[www.jobs-im-suedwesten.de](http://www.jobs-im-suedwesten.de)

**Deutsche Umwelthilfe**

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zum nächstmöglichen Termin eine\*n

**Mitarbeiter\*in Spenderverwaltung** (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:** Korrekte Zuordnung und Buchung von Spenden/Mitgliedsbeiträgen ■ Anlegen und Bearbeiten von Verträgen und Lastschriften ■ Spenderkommunikation telefonisch und per E-Mail ■ Pflege und Verwaltung der Daten in unsere Adressdatenbank (Sextant) ■ Ablage und Dokumentation

**Ihr Profil:** Erfahrung in der Spendenverwaltung oder Buchhaltung idealerweise in einer gemeinnützigen Organisation ■ Kenntnisse in CRM- bzw. Fundraising-Datenbanken und MS Office-Anwendungen ■ Sorgfalt und eine strukturierte Arbeitsweise ■ Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

**Details:** [www.duh-jobs.de](http://www.duh-jobs.de) | Bewerbung bitte bis **spätestens 08.03.2026**

**OHNE GERÜST KEIN BAU. OHNE DICH KEIN GERÜST.**

**SAUTER**  
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | NEBERÜHNEN

Wir suchen

**Gerüstbauer/in** (m/w/d)  
**Vorarbeiter/in im Gerüstbau** (m/w/d)

**WIR BIETEN DIR:**  
tolles Team | gute Bezahlung  
Weiterbildungsmöglichkeiten

Sauter GmbH | Carl-Benz-Straße 8 | 78224 Singen Hohentwiel  
Tel. 077319261190 | [info@sauter-putz-farbe.de](mailto:info@sauter-putz-farbe.de) | [www.sauter-putz-farbe.de](http://www.sauter-putz-farbe.de)

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Hausmeister** (m/w/d)

Sie sind mit zuständig für die Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude und Liegenschaften. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie über eine handwerkliche Ausbildung wie z. B. idealerweise als Elektriker\*in mit Kenntnissen in der Energie- und Gebäudetechnik oder eine vergleichbare Qualifikation. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) (Rathaus > Jobs & Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen im Bauamt Urban Gramlich unter Tel. 07731 908-125 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10  
78244 Gottmadingen

[hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de)  
[www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)

**Selbstständige Fußpflegerin** (m/w/d) in Teilzeit gesucht für etabliertes Kosmetik- & Fußpflegestudio in Radolfzell am Bodensee. Bestehende Kundschaft und moderner Behandlungsraum mit allem Equipment vorhanden.

Kurzbewerbung an [hallo@rp-kosmetik.de](mailto:hallo@rp-kosmetik.de)

**Lernen mit Her(t)z**  
[www.bbc-lernherz.de](http://www.bbc-lernherz.de)

Unser Team braucht noch Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung/ Nachhilfe für Grundschüler

☎ 07731 - 18 23 24  
[epost@bbc-lernherz.de](mailto:epost@bbc-lernherz.de)

Wir suchen ab sofort

**Servicekraft** (m/w/d) in Teilzeit

Bereitschaft für Wochenendarbeit.  
Arbeitszeit 17.00 - 22.00 Uhr  
Tel. 07731-798990  
Ristorante Salerno, Gottmadingen

### STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

**Anzeigenberatung Stellenmarkt**  
Sonja Muriset  
07731/8800-33  
[sonja.muriset@wochenblatt.net](mailto:sonja.muriset@wochenblatt.net)



» WOCHENBLATT

**ENGEL & VÖLKERS**

**Team- und Empfangsassistent (m/w/d)**  
Singen 70 - 100 %

Du bist unsere erste Ansprechperson am Empfang und unterstützt unser Team als Organisationstalent im Alltag.

**Aufgaben:** Empfang, Telefon / E-Mail, Office-Organisation, Unterstützung der ImmobilienberaterInnen im Tagesgeschäft - z. B. Exposéerstellung, Bildbearbeitung, Dokumentation der Vermarktungsphasen in der E&V Software, Einholung von behördlichen Dokumenten.

**Profil:**

- Abgeschlossene kaufm. Ausbildung oder gleichwertig
- Versierter Umgang mit digitalen Programmen, Spaß am Einarbeiten in neue Tools.
- Erfahrung in einer Rolle am Empfang, in der Teamassistent oder im Office Management
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung, freundliches und souveränes Auftreten
- Organisationstalent, Diskretion, Zuverlässigkeit – Sie behalten auch in lebhaften Momenten die Ruhe

Sehen Sie sich als serviceorientierte Persönlichkeit mit Hands-on Mentalität, die als organisatorische Drehscheibe den Überblick behält? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne per u.g. Mail.

SINGEN  
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen  
[Frauke.Kewitsch@engelvoelkers.com](mailto:Frauke.Kewitsch@engelvoelkers.com) | [engelvoelkers.com/singen](http://engelvoelkers.com/singen)  
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

**Kath. Kitas im Hegau**

**WIR SUCHEN DICH!**

**KATHOLISCHES KINDERHAUS ST. ELISABETH**  
78256 Steißlingen

**➕ Pädagogische Fachkräfte** (m/w/d)  
60 – 100 %, unbefristet, U3- und Ü3-Bereich

*Viel mehr als nur ein Job!*

[www.kath-kitas-hegau.de](http://www.kath-kitas-hegau.de)

**STADT ENGEN IM HEGAU**

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter [www.engen.de](http://www.engen.de) oder scannen Sie einfach den QR-Code

Bei der Stadtverwaltung Engen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sachbearbeiter/in im Hauptamt für den Bereich Kultur & Schulwesen (m/w/d)**

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **15. März 2026** an die

**Stadtverwaltung Engen - Personalamt** -, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Jochen Hock unter Tel.: 07733 502-204 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter [www.engen.de/sicher+kommunizieren](http://www.engen.de/sicher+kommunizieren))

**Wir renovieren Ihre Wohnung**  
Tel. 0170/2417999  
aabhandwerk@web.de

**W WOCHENBLATT  
W WERBUNG  
W WIRKT!**

**AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS**



Der isotonische Durstlöcher  
**ISO**  
mit Vitaminen und Mineralien  
**KALORIENARM**

100% Naturland-Produkt  
100% Naturland-Produkt

**RANDEGGER.DE**

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar**:

**Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr**  
(nachmittags geschlossen)  
oder nach **Vereinbarung**:

**Kleinanzeigen Privatkunden:**  
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

**Anzeigen- und Beilagenverkauf:**  
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

**Stellenmarkt:**  
sonja.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

**Familienanzeigen:**  
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

**Redaktion:**  
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

**Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800-88**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**  
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

**Kreisverband Konstanz-Bodenseekreis**  
**Dr. med. Ralph Schneider**  
Landtagskandidat  
für den Wahlkreis Singen

**DIE EINZIGE ALTERNATIVE!**



**Liebe Bürger von Baden-Württemberg,**  
Unser Bundesland war einst das „Musterlände“ wirtschaftlich stark, bildungspolitisch führend, sicher und stabil. Heute erleben wir einen schleichenden Abstieg – durch ideologische Politik und eine CDU, die ihre Grundwerte aufgegeben hat.

Die WerteUnion steht für den Neuanfang

- Klare Regeln statt Beliebigkeit
- Wirtschaftliche Vernunft statt Klimadogma
- Echte Bildung statt Gleichmacherei
- Sichere und bezahlbare Energie statt Rekordpreise

Für ein freies, leistungsorientiertes und heimatverbundenes Baden-Württemberg.

Ihre Stimme entscheidet! Jetzt ist die Zeit für echten Aufbruch. Geben Sie uns bei der Landtagswahl Ihre Erst- und Zweitstimme – für Mut statt Stillstand, für Klartext statt leere Versprechen.

Werden Sie Teil unserer jungen Partei und gestalten Sie die Zukunft von Baden-Württemberg und Deutschland mit.

**Nicht Später. Jetzt.**  
www.bw-werteunion.de

**Am 8.3. ist Wahltag**



<https://bw-werteunion.de/>

**WERTEUNION**  
Wir wählen die Freiheit

**POLITISCHE ANZEIGE** – Der Auftraggeber ist CDU Bezirksverband Konstanz – Die kontrollierende Einrichtung ist Christlich-Demokratische Union in Baden-Württemberg e.V. – Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 – Weitere Informationen unter <https://ld.sk.de/tpw-c1pze664>



**BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

**Spenden statt Geschenke!**  
Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?  
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net  
[www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke](http://www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke)

Den Polo für nur **99,00 € mtl. leasen**



**#LieblichLeaslich**  
Den Polo für 99,00 €<sup>1</sup> mtl. leasen.

**Polo R-Line 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang**  
Energieverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 117 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

**Ausstattung:** Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Verkehrszeichenerkennung, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Klimaanlage mit Aktiv-Kombifilter, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Multifunktionslenkrad in Leder u. v. m., **Lackierung:** Ascotgrau

Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate	<b>24 mtl. Leasingraten à</b>	<b>99,00 €<sup>1</sup></b>

Fahrzeugaabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen.  
<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht. Stand 02/2026.

Für Gewerbekunden:  
**Den Tiguan für 199,00 € mtl. leasen**



**Farbe an. Alltag aus.**  
Den Tiguan für 199,00 €<sup>1</sup> mtl. leasen.

**Tiguan R-Line 1.5 eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG**  
Energieverbrauch kombiniert: 6,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 139 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E.

**Ausstattung:** Rückfahrkamera „Rear View“, Parkassistent „Park Assist Plus“, automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Fernlichtassistent „Light Assist“, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Kreuzungsassistent, Geschwindigkeitsbegrenzer, Digitaler Cockpit Pro, Digitaler Radioempfang DAB+, Infotainment-System mit 12,9-Zoll-Display (32,7 cm), Telefonschnittstelle, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“ u. v. m., **Lackierung:** Uranograu

<b>Geschäftsfahrzeug Leasingrate mtl.:</b>	<b>199,00 €<sup>1</sup></b>	Laufzeit:	36 Monate
Leasing-Sonderzahlung:	999,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeugaabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. <sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Zzgl. MwSt. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht. Stand 02/2026.

**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ihre Volkswagen Partner

**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**  
Stockholzstraße 17, 78224 Singen  
Tel. 07731 83010  
www.volkswagen-zentrum-singen.de

**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**  
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 58160  
www.volkswagen-ggh-konstanz.de



**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ihre Volkswagen Partner

**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**  
Stockholzstraße 17, 78224 Singen  
Tel. 07731 83010  
www.volkswagen-zentrum-singen.de

**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**  
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 58160  
www.volkswagen-ggh-konstanz.de



## So schön war die Fasnet 2026 in der Region



Feste Tradition ist er schon seit vielen Jahren, der Engener Sonntagsumzug. Hierzu begrüßte die Narrenzunft Engen alle Närrinnen und Narren unter dem Motto »Z'ruck in 'd 80ere in der Hegaustadt. swb-Bild: Philipp Findling



Am Fasnachtssamstag lud die Poppelle-Zunft beim großen Fasnetsumzug zu einem weiteren Höhepunkt der Narrenzeit in der Hohentwielstadt. Die Narren und Besucher trotzten Regen und grauen Wolken mit bunten Kostümen, strahlenden Gesichtern, Konfetti und Süßigkeiten. swb-Bild: Tony Marquardt

### Richtig ist

**Rielasingen-Worblingen.** In der vergangenen Ausgabe hat das WOCHENBLATT eine Bilderseite mit närrischen Rathausstürmungen am Schmotzigen Donnerstag veröffentlicht. Bei der Absetzung in Rielasingen-Worblingen ist uns dabei ein Fehler unterlaufen: In der Bildbeschreibung wird Bürgermeister Ralf Baumert fälschlicherweise Ralf Bäumler genannt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen. Redaktion



Zum letzten Mal schunkelte Susen Katter mit dem scheidenden Narrenrichter Jürgen Koterzyna beim Uffwürmkaffee des Narrengerichts. Hierbei wurde wie gewohnt all der Ballast der letzten närrischen Wochen mit bissigen Büttreden abgeworfen. swb-Bild: Philipp Findling



Seit Jahr und Tag ist es Tradition, dass beim närrischen Jahrmarkt des Narrenvereins Katzdorf Arlen Bürgermeister Ralf Baumert von den Damen der Butik ChriSa neu eingekleidet wird. War er im letzten Jahr noch König, musste er sich dieses Mal mit der Rolle des Arlener Straßenmusikanten zufrieden geben. swb-Bild: Tobias Lange



Die Heufresserzunft hatten zum Närrischen Abend ins Gespensterloch geladen. Und das ausgerechnet am Freitag, den 13. Wer aber Unheil erwartete, wurde eines Besseren belehrt. swb-Bild: Achim Holzmann

Mehr zur Fasnacht 2026 im Landkreis gibt es unter [wochenblatt.link/fasnet2026](http://wochenblatt.link/fasnet2026) oder über diesen QR-Code:



Es war kein einfacher Umzug in Gottmadingen, doch die Kälte und den Regen konnte man den Gesichtern der fröhlichen Narren nicht ansehen. Sie feierten auf dem Fasnet-Mäntig-Umzug eine tolle Fasnacht mit allerlei benachbarten Zünften und viel guter Laune. swb-Bild: Sebastian Ridder



Rund 1.600 Teilnehmer, darunter auch wieder viele Familien- und Kita-Gruppen, sorgten beim Zeller Umzug für ein Spektakel, bei dem der Winter freiwillig Reißaus nahm. swb-Bild: Achim Holzmann



Der Narrenspiegel der Bengelschiesser Böhningen ist längst kein Geheimtipp mehr im närrischen Kalender. Auch dieses Jahr bewies die Zunft, wie bedeutsam dieser immer noch für das Böhlinger Volk ist. swb-Bild: Philipp Findling



Wieder mal einiges los war beim Stockacher Kinderumzug. Dabei konnten sich die Narren nicht über die ganze Veranstaltung hinweg mit Petrus im Reinen sein. swb-Bild: Philipp Findling



Trotz grauem Himmel herrschte beim Jubiläumsumzug der Trubedrescher beste Stimmung. Mit Musik, Tanz und Humor feierten die Narren durch den Ort. swb-Bild: Constanze Wyneken



Zum zehnten Mal gingen die Narren für den Hegauumzug auf die Straße, der in diesem Jahr in Mühlhausen stattfand. Insbesondere um das Rathaus und die Ehrentribüne versammelten sich zahlreiche Schaulustige, um dem bunten Spektakel beizuwohnen. swb-Bild: Tobias Lange

## Wie soll die Bahn der Zukunft aussehen?

Die Zuverlässigkeit der Deutschen Bahn ist längst nicht nur Thema politischer Debatten, sondern auch international zum Running Gag geworden. Gleichzeitig gilt ausge-rechnet die Schiene als zentraler Baustein der Mobilitätswende – ein Spannungsfeld, das jüngst bei einer Podiumsdiskussion in Konstanz im Mittelpunkt stand.

von Tara Koselka



Richard Bartscher (links), Luigi Pantisano (Zweiter von links), Sibylle Röth (Zweite von rechts) und Tom Adler sprachen in Konstanz über das Thema Eisenbahn.

**Konstanz.** Im Fokus der Veranstaltung standen die politischen Entscheidungen hinter der aktuellen Bahnpolitik sowie deren Auswirkungen auf Baden-Württemberg und die Bodensee-region. Besonders kontrovers diskutiert wurde die geplante Kappung der Gäubahn. Die Strecke gilt als wichtige Verbindung für Pendler, Studierende und Reisende und stellt für die Region Konstanz eine zentrale Anbindung an den Fernverkehr dar. Kritiker befürchten, dass eine Abtrennung die verkehrliche Isolation weiter verstärken könnte und regionale Interessen gegenüber großen Infrastruktur-

projekten ins Hintertreffen geraten.

Tom Adler, Aktivist gegen Stuttgart 21 und ehemaliger Stuttgarter Stadtrat, beschrieb den jahrzehntelangen Widerstand gegen das Großprojekt als »Kampf gegen Windmühlen«. Aus seiner Sicht seien viele ursprüngliche Versprechen – etwa Kostenkontrolle oder neue Flächen für Wohnraum – zunehmend fraglich. Trotz steigender Kosten werde weitergebaut, während Kapazitätsfragen und rechtliche Hürden weiterhin ungelöst seien. Adler warnte davor, dass große Prestigeprojekte wichtige Investitionen in bestehende

Strecken und regionale Infrastruktur verdrängen könnten.

Auch Luigi Pantisano, verkehrspolitischer Sprecher der Linken im Bundestag, kritisierte mangelnde Transparenz politischer Entscheidungsprozesse sowie die langfristige Schwerpunktsetzung zugunsten des Straßenverkehrs. Über viele Jahre hinweg sei in Baden-Württemberg stärker in das Automobilnetz investiert worden als in die Schiene, was sich in fehlender Zuverlässigkeit und begrenzten Kapazitäten widerspiegele.

Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion war die Zukunft des Deutschlandtickets. Steigende

Preise trafen auf ein Angebot, das für viele Fahrgäste weiterhin von Verspätungen und Ausfällen geprägt sei. Pantisano betonte, dass selbst ein Preis von 49 Euro für manche Menschen bereits zu hoch sei und soziale Ungleichheiten verschärfen könne. Verbesserungen beim Komfort oder zusätzliche Serviceangebote hätten nur dann Wirkung, wenn Mobilität und Komfort grundsätzlich erschwinglich sei.

Richard Bartscher vom For-Future-Bündnis Konstanz und Bündnis 90/Die Grünen setzte dagegen stärker auf strukturelle Reformen. Er plädierte für ein Bahnfernnetz, das an die Takt-

und Netzdichte des Schweizer Systems erinnert. Mehr Kapazität und bessere Erreichbarkeit könnten aus seiner Sicht die Pünktlichkeit erhöhen und den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität attraktiver machen. Ergänzend brachte er die Idee eines Nachhaltigkeitstickets ins Spiel, das insbesondere Senioren und andere Gruppen entlasten soll

### Gemeinsames Fazit

Die Diskussion zeigte, wie unterschiedlich die politischen Ansätze zur Zukunft der Bahn ausfallen. Während einige den Schwerpunkt auf soziale Zugänglichkeit und Preisgestaltung legen, sehen andere vor allem im Netzausbau und in strukturellen Reformen den Schlüssel zu mehr Zuverlässigkeit. Einigkeit bestand jedoch darin, dass die Bahn eine zentrale Rolle für Klimaschutz, gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung spielt.

Ob es gelingt, die bestehenden Widersprüche zwischen politischen Zielen und der Realität im Bahnalltag aufzulösen, bleibt eine der entscheidenden Fragen für die kommenden Jahre – und das nicht nur in Konstanz, sondern bundesweit.

## Polizei zieht positive Bilanz

**Landkreis Konstanz.** Nach den närrischen Tagen der Fasnet 2026 kann das Polizeipräsidium Konstanz insgesamt eine positive Bilanz ziehen.

Obwohl der Wettergott den Narren dieses Jahr nicht wohlgestimmt war, nahmen zahlreiche »Mäschgerle« an einer Vielzahl an Umzügen und Veranstaltungen in den Landkreisen Konstanz, Tuttlingen, Rottweil und dem Schwarzwald-Baar-Kreis teil, teilt die Polizei mit.

Insgesamt war ein Einschreiten der Polizei deutlich seltener erforderlich als in anderen Jahren. Die Kolleginnen und Kollegen konnten in allen Fällen schnell und effektiv eingreifen und die Situationen unter Kontrolle bringen. Auch durch die gute Zusammenarbeit mit den von vielen Veranstaltern eingesetzten Sicherheitsdiensten war es dadurch möglich, eine friedliche und sichere Atmosphäre zu gewährleisten, in der alle großen und kleinen Närrinnen und Narren die fünften Jahreszeit aus-gelassen genießen konnten.

Polizeipräsident Jürgen von Massenbach-Bardt zog dementsprechend ein positives Fazit: »Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Fasnet. Die Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitskräften, den Veranstaltern, den Städten und Gemeinden und der Polizei hat hervorragend funktioniert.«  
Pressemeldung

P	B	L	N	K	D	A	G	A	G	O	M															
D	E	T	E	K	T	E	I	E	R	O	E	F	F	N	U	N	G	B	L	E	S	S	H	U	H	N
R	S	E	N	I	L	L	M	A	R	A	T	H	O	N	B	S	E	M	I	T	E					
P	L	A	T	T	E	E	T	U	I	A	B	I	M	K	A	P	P	E	F	T	U					
G	Z	K	R	O	K	E	T	T	E	I	K	O	T	A	U	E	L	I	V	E						
A	D	E	R	N	P	A	R	I	T	A	L	O	N	D	E	N	T	E	R	Z						
R	E	I	T	E	R	R	G	A	B	U	N	P	M	I	N	I	S	T	E	R	M	E				
U	N	S	T	A	T	H	E	N	B	S	E	R	A	T	N	T	R	M	I	N						
P	B	E	U	L	E	H	M	A	S	T	K	O	R	B	S	S	E	H	E	N						
P	O	L	I	N	E	W	A	S	A	F	E	E	J	S	A	L	O	N	D	S						
H	O	T	M	S	C	H	I	L	L	E	R	H	D	A	T	U	M	A	B	U	S	H				
E	A	M	O	K	O	R	T	D	H	E	X	E	N	P	S	P	R	O	S	S	E					
M	I	N	E	R	A	L	R	L	E	M	U	R	N	S	P	E	E	K	E	A						
H	E	R	Z	L	G	T	E	G	E	L	E	G	E	W	A	L	T	I	G	R	K	M				
A	S	E	G	E	N	N	A	L	O	E	T	U	I	D	A	S	T	R	A							
F	A	H	R	E	N	S	S	I	N	N	V	O	L	L	D	Z	E	L	L	E	O	I				
K	E	R	L	M	E	T	N	A	O	L	A	D	S	I	D	O	N	T	P	E	N					
U	K	M	I	G	R	A	E	N	E	A	N	E	U	E	S	T	P	A	K	E	T	E				
R	O	M	E	U	N	T	D	S	U	P	E	R	R	S	E	R	E	N	A	D	E					
E	I	S	E	R	N	E	T	R	O	P	F	M	A	V	E	C	I	L	E	E	P					
G	E	L	S	U	P	R	A	E	T	O	E	R	I	C	H	T	I	F	L	U	R					
P	A	R	A	T	E	L	I	N	O	E	T	T	U	G	O	R	I	L	L	A						
B	R	A	U	N	V	S	E	M	E	S	T	E	R	H	E	L	L	E	N	R	F	E				
I	M	D	O	R	T	E	T	E	L	K	U	R	R	E	B	S	M	S								
T	E	M	P	E	R	I	E	R	T	B	E	V	O	R	I	T	E	R	Z	I	S	S				
W	E	R	A	E	E	G	E	B	E	N	E	S	C	H	E	L	L	E	N	K	U					
H	A	R	N	L	F	I	X	E	R	T	I	R	R	E	O	E	L	N	K	A	R					
I	L	O	G	I	K	P	S	A	N	D	B	U	R	G	K	D	A	T	E	I						
F	U	N	K	E	N	A	G	A	G	A	P	I	E	V	T	A	P	I	R	I	R					
I	S	O	A	S	T	U	E	R	Z	E	N	O	M	I	L	A	N	K	A	N	N	O				
C	A	S	C	H	U	R	D	G	E	M	A	I	L	U	N	B	E	L	I	E	B	T				
H	A	L	T	B	A	R	U	M	E	M	M	E	T	E	E	R	L	A	S	C	H					
M	I	T	T	E	K	S	C	H	A	R	I	D	N	S												
O	D	E	N	C	H	N	E	R	D	O	E	L														
K	A	E	F	E	R	H	A	U	S	G	A	B	E	N												
A	U	L	R	F	E	S	T	D	E	T	B	H														
M	R	K	O	L	L	E	K	T	E	R	O	E	D	E												
S	P	O	R	E	G	E	L	E	W	I	C	K	L	E	R											
F	R	O	S	T	G	U	N	C	I	A	K	F	A													
E	L	A	S	Z	E	H	N	T	L	E	I	N	E													
O	P	E	D	A	L	K	A	P	L	A	N	R	K	I												
S	C	H	L	A	G	G	E	T	R	E	I	D	E	T	M											

[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net)  
/WERBEWIRKUNG

**WOCHENBLATT  
WERBUNG  
WIRKT!**

## Wie stehen die Chancen der hiesigen Landtagskandidaten?

**Landkreis Konstanz.** Nach der Fastnacht ist vor der Wahl: Am Sonntag, 8. März, stimmt Baden-Württemberg für den Landtag ab. In den beiden Wahlbezirken, die den Landkreis Konstanz ausmachen, treten jeweils neun Kandidaten direkt an. Neben der Direktwahl gibt es in diesem Jahr erstmals Landeslisten, über die Kandidaten in das Parlament in Stuttgart einziehen können. Wie hoch sind die Chancen für die hiesigen Kandidaten?

### Prognose der Sitzverteilung

Ohne Überhang- und Ausgleichsmandate hat der Landtag Baden-Württemberg 120 Sitze. Nach jüngsten Umfrageergebnissen würden sich diese wie folgt verteilen: Die CDU würde mit 38 Sitzen die größte Fraktion stellen, gefolgt von den Grünen mit 28 Sitzen und der AfD mit 26 Sitzen. Die SPD käme auf zwölf Abgeordnete, die Linke auf neun und die FDP, sie bewegt sich am Rande der Fünf-Prozent-Hürde, auf sieben.

### Vertreter aus dem Kreis Konstanz

Derzeit vertreten den Kreis Konstanz vier Abgeordnete: Nese Erikli und Saskia Frank

von den Grünen, Hans-Peter Storz von der SPD und Bernhard Eisenhut von der AfD. Außer Hans-Peter Storz kandidieren alle erneut für ein Mandat. Wenn nun die jüngsten Umfragewerte die Wahlergebnisse wären, dann würden über die Listenplätze erneut vier Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Kreis Konstanz in den Landtag einziehen, wobei die CDU den Grünen einen Sitz abnehmen würde.

### Chancen über die Landesliste

Relativ deutlich verteidigen wird wohl Nese Erikli (Grüne) auf Listenplatz 15 ihr Mandat für den Wahlkreis 56 Konstanz. Für Andrea Gnann (CDU) auf Listenplatz 35 würde es knapp reichen. Sie wäre die zweite Abgeordnete aus dem Wahlkreis 56 und neu im Landtag. Auf einem sicheren Listenplatz 7 ist Bernhard Eisenhut (AfD). Er wird sein Mandat für den Wahlkreis 57 Singen mit größter Wahrscheinlichkeit verteidigen können. Auf Messers Schneide liegt Giuliana Ioannidis: Sie steht auf Listenplatz 12 und die SPD hätte bei einem Minimallandtag zwölf Sitze. Sie würde damit das Erbe von Hans-Peter Storz antreten und den Wahlkreis 57 vertreten. Die amtierende Grünen-Abgeordnete Saskia Frank steht auf

Listenplatz 49 und würde den Wiedereinzug ins Parlament nach dieser Rechnung verfehlen.

Allerdings ist hier das Direktmandat nicht beachtet. Über dieses können auch Kandidaten in den Landtag einziehen, die auf der jeweiligen Landesliste weiter hinten stehen, wenn sie in ihrem Wahlkreis die meisten Stimmen holen. Sollte dadurch die prozentuale Sitzverteilung nach dem Wahlergebnis nicht mehr stimmen, erhalten die andere Parteien zusätzliche Sitze, wodurch sich der Landtag vergrößert und weitere Kandidaten von den Listen einziehen.

### Eine mögliche Parlamentsgröße

In der Landtagswahl 2021 sicherten sich Nese Erikli (Wahlkreis 56) und Dorothea Wehinger (Wahlkreis 57) das Direktmandat. Wehinger verabschiedete sich 2024 aus der Landespolitik, für sie rückte dann Saskia Frank nach. Der aktuelle Landtag hat 154 Abgeordnete. Diese Zahl könnte sich aufgrund des neuen Wahlrechts mit Erst- und Zweitstimme deutlich vergrößern. Berechnungen des Politikwissenschaftlers Joachim Behnke von Zeppelin Universität in Friedrichshafen sprechen gar von über 200 Abgeordneten.  
Tobias Lange

## 69 Millionen Euro für den HTWG-Neubau

Das Land Baden-Württemberg stellt für den Neubau des Gebäudes G der HTWG Konstanz über 69 Millionen Euro bereit. Das gibt das Wahlkreisbüro von Nese Erikli bekannt.

**Konstanz.** Die örtliche Landtagsabgeordnete Nese Erikli, die sich seit langem für diesen Neubau eingesetzt habe, freue sich über das klare Signal der Landesregierung: »Dieses neue Gebäude ist für die HTWG Konstanz unerlässlich, denn das alte Gebäude aus den 1960er Jahren konnte wegen baulicher und brandschutztechnischer Mängel nicht mehr in Gänze genutzt werden. Mit dem Neubau schaffen wir nicht nur moderne Lehr- und Forschungsbedingungen, sondern setzen zugleich ein starkes Signal für die Weiterentwicklung des Hochschulstandorts.«



Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Neubau am HTWG Konstanz mit über 69 Millionen Euro. swb-Bild: Archiv

Mit dieser Entscheidung gebe das Finanzministerium grünes Licht für ein zentral wichtiges Zukunfts-

projekt des Wissenschaftsstandorts Konstanz. Als Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft,

Forschung und Kunst betont Erikli zudem die landesweite Bedeutung der Investition: »Wissenschaft und

Innovation sind in Baden-Württemberg nicht hoch genug einzuschätzen. Wir sind eine der innovativsten Regionen der Welt und diese Investition trägt deutlich dazu bei, diesen Spitzenrang zu sichern und weiter auszubauen.« Auch die Rektorin der HTWG, Prof. Sabine Rein, freut sich über die Genehmigung und Finanzierung des Neubaus: »Für mich ist das ein klares Zeichen der Landesregierung zu unserer Hochschule und zu unserem Standort. Wir freuen uns sehr über die nun mögliche Umsetzung des Neubaus, der unsere Arbeit in Lehre und Forschung nachhaltig stärken wird.« Die Hochschule gibt aus eigenen Mitteln rund 563.000 Euro dazu. Zusätzlich zu diesem Neubau und der Grundfinanzierung fließen bis 2030 an beide Hochschulen in Konstanz weitere 81 Millionen Euro. Diese Mittel sind für die Weiterentwicklung der Hochschulen gedacht. Pressemeldung

## Solidarität durch Kunst

**Konstanz.** Am Dienstag, 24. Februar jährt sich der russische Angriff gegen die Ukraine zum vierten Mal. Aus diesem Anlass veranstaltet das Theater Konstanz an diesem Tag ein Solidaritätskonzert, bei dem der ukrainische Chor Perle aus Konstanz einen seiner wenigen Auftritte haben wird. Unter Leitung von Olena Rozhkova setzt der Chor ein kraftvolles musikalisches Zeichen. Dazu werden von den Ensemblemitgliedern Katrin Huke und Thomas Fritz Jung sowie von Intendantin Karin Becker Texte gelesen, die von Verlust, Mut und Zukunft erzählen. Das Chorkonzert und die Lesung finden in der Spiegelhalle statt. Beginn ist um 18 Uhr. Tickets gibt es für sieben Euro auf der Internetseite des Theaters oder an der Theaterkasse im KulturKiosk. Pressemeldung

## MÄRKTE

[www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

### NB-Wohnungen im Scheffelareal in Singen zu vermieten.

2- bis 3-Zi.-Whg, ab 05/2026, Hauptstraße 4 – 8. Barrierefrei, Fußbodenheizung, Aufzug, Tiefgarage, Einbauküche und vieles mehr.

**Kontakt:** Rene Bissinger, BDS-Universal-Bau GmbH, Tel. 07531/89265-23, [bissinger@universalbau.de](mailto:bissinger@universalbau.de)

### ZU VERSCHENKEN

Verschiedenes  
Spiegelschrank L80x22xH80; 4 Esszimmerstühle Holz, dkl.braun mit Sitzkissen; Kehrmaschine (manuell), an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/49839

**Fahr Kreiselheuer**  
KH4, abgeändert auf KH2, mit Zapfwelle zu verschenken, 07736/643

**Vitrine**  
zu verschenken. H/B/T: 169, 62, 35 cm. Hellbraun, mit Beleuchtung. Abholung in Singen. Zuschriften unter 118187 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**Schreibmaschinen**  
Zwei Triumph/Adler Tippas und Gabelriele 12. Preiswert zu verschenken. Tel. 07731-947787

**Spiegel-Schlafzimmer**  
Kommode, mit Glasplattenoberfläche, 2 Schubladen u. 2 sep. Ablagefächern aus Holz, Glanzoptik, 113x47x57 cm + extra Nachttisch, 50x36x51 cm, alles von 1957, an Selbstabh. zu verschenken. Tel. 07732-210253

**Metronom**  
und Christbaumständer mit Seilzug  
TEI.0174-3131372 Rielasingen

**Laserfarbdrucker**  
Brother, HL-3152CDW, defekt, mit 4 neuen Tonerpatronen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171-9367788

**Sommerreifen**  
Continental, 215x55x65, an Selbstabh. zu versch., T. 07731-3810270

**Runder Tisch Holz**  
Durchm. 45cm, Höhe 54cm, Waschtischunterschrank mit Schubladen 65cm x 63cm x 34cm, Kinderschreibtisch (Computer) 90cm x75cm x45cm  
Tel. 07731-181763

### KAUFGESUCHE

**Suche Bekleidung**  
aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel: 01775-952095 h.benik.

### Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 01775-952095

**Metallschrott gesucht**  
Wir holen alles ab. 0171-9002225

**Seriöser Ankauf**  
von Privat von Porzellan, Bleikristall, hochw. Bekleidung, Teppiche, Möbel, Briefmarken und Münzen. Tel. 0151-59101203

**Kaufe Porzellan Figuren**  
Bestecke, Zinnwaren, Briefmarken, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, Pelzmäntel, Tel. 0162/6641228

### VERKÄUFE

**Hochdruckreiniger neu**  
Parkside, PHD 135D5, 70.- €, Tel. 0151-59451590

**Flugzeugsammlung**  
Edition versilbert, 4teilig mit DVD zu verkaufen vhb 65€, Telefonnummer 07732-92489503

**Elektro-Gartenhäcksler**  
STIHL, GHE 260 S, wenig gebraucht, guter Zustand, Preis VHB 550.-, Tel. 07739/694 AB

### STELLENANGEBOTE

**Biete Haushaltshilfe**  
TEI. 0177-3405244

**Haushaltshilfe**  
Hilzingen gesucht. Flexible Arbeitszeiten und gute Bezahlung. Handy: 0172/7260979

### STELLENGESUCHE

**Suche Malerarbeiten**  
u. Entrümpelung, 0155-11215854

**Gärtner sucht Arbeit**  
in Privathaushalt, 0152-05216543

**Logistiker, Studium**  
Logistikmanagement, Abschluss 10/25, su. anspruch. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

**Putzfee reinigt alles**  
& ist fleißig, Tel.: 0172-6804939

### VERSCHIEDENES

**Hilfsbereiter Rentner**  
übernimmt gerne Ihre Gartenpflege-kleine Arbeiten ums Haus -Einkaufen-Fahrdienste mit PKW - suche nette , 2 Zi.Whg., renoviere selbst Whg. langfristig zur Miete !! Freue mich Mail: ostsee.123@gmx.net

**Reifenentsorgung**  
von PKW, Tel.: 0171/9002225

**Su. Flohmarktsachen**  
Mutter mit Kindern sucht kostenlose Flohmarktartikel, T. 0172-7251186

### HAUSHALTSAUFLÖSUNG

**Haushaltsauflösung**  
Samstag 21.02.26 von 10-16 Uhr, Umlandstraße 178, Singen

### Haushaltsauflösung

Kleine Möbel, Bilder, Lampen, Porzellan, Geschirr und Töpfe und Vieles mehr zu kleinen Preisen (nur Barzahlung). Wo: Im Gambrinus 2, 78224 Singen. Wann: Freitag, 27.02. von 14.30- 18.00h und Samstag, 28.02.26 von 14.00-17.30h.

### ZUM VERLIEBEN

**Die Fülle des Lebens**  
gemeinsam genießen... Welcher Mann (+ 67) mit Interesse an reisen, Natur, Kultur und seelischen Tiefgang möchte das mit mir teilen? (BmB). Zuschr. unter 118186 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**Nette Sie, 65 J.**  
hübsch, schlank, habe das Alleinsein satt und wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. lonamai1960@gmail.com

**Frühlingswunsch**  
Mann, 70J., naturverbunden, aktiv und ehrlich wünscht sich eine Frau bis 77J. für alles Schöne und für immer. Zuschriften unter 118185 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

» [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET) «  
**WOCHENBLATT**

## AUTOMARKT

[www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

**Kaufe alle Autos**  
mit oder ohne TÜV, viel km  
Tel. 0176 / 10469763

### WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### SONSTIGE MODELLE

**Altautos werden abgeholt.**  
Tel. 01 71/8 35 46 13

Immer ein guter Werbepartner !

**WOCHENBLATT**

**Wir suchen für unseren Mitarbeiter eine 2-3 Zimmerwohnung ab 60m² Singen & Umgebung**  
[info@schelle-singen.de](mailto:info@schelle-singen.de)

**VERMIETUNGEN**  
**3 ZIMMER**  
3,5 Zi. Whg. 90qm in Singen zu vermieten, kalt 1050€ NK 250€ sofort Tel. 0178-6617839

**4 Zi.-Whg. Si citynah**  
an Berufstätige. T. 07731/43660

### SONSTIGE OBJEKTE

**Schöne Penthauswhg.**  
R'zell Mettnau, 80qm 1 großer + 1 kleiner Raum, Keller, Parkplatz, ausgeb.. Dachgeschoss, Bodenseeblick an 1-2 Personen zu vermieten. E-Mail: konrad\_k@gmx.net

**IMMOBILIENGESUCHE**  
**3 ZIMMER**  
Suche 3 Zi-ETW zum Kauf in Radolfzell, kein OT, ca 80qm, zur eigennutzung, Tel. 0152-26203265

**HÄUSER**  
**Haus in Gottmadingen**  
Suchen freist. Haus in Gottmadingen wenn möglich über Privat. Ab 550 qm Grundstück. 0173/6972592

**GRUNDSTÜCKE**  
Suche Schrebergarten o. Freizeitgrundst. 0155-11215854

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**  
**www.sing-sing.city**  
sicher lagern in Singen, wenn der Platz daheim nicht mehr ausreicht. Günstige Zellen ab 4 qm und überdachte Wohnmobilstellplätze mit Infrastruktur. Telefon: 01639227287, [info@sing-sing.city](mailto:info@sing-sing.city)

**MIETGESUCHE**  
**1 ZIMMER**  
Berufst. Frau sucht dringend kl. Whg. in Si/Riel., ruhig, NR u. k. HT, Tel. 0162-6386814

**WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

**3 ZIMMER**  
Ruh., symp. Einzelpers. sucht 2,5 Zi-EG-Whg. bis 1.100.- € WM, Tel. 0157/58739561

**2,5-3 Zi. Whg.**  
zur langfr. Miete von 62j. Wundmanagerin u. Altenpflegerin in Festanstellung bei Caritas bis max. 1200 Euro warm im Raum Si/RZ gesucht.

M.kunert3@outlook.com

**4 ZIMMER UND MEHR**  
**Wohlfühlort gesucht**  
Therapeutin (51J.) mit Kater (Freigänger) suchen ein ruhiges Zuhause im Grünen. Eine 4 Zimmerwohnung, die Wohnen und Arbeiten in angenehmer Atmosphäre ermöglicht. Zwei Räume incl. WC für die Praxis etwas abgetrennt vom Wohnraum, wären ideal. Tel. 0160-96256037

## Deniz Yücel regt Heimatsuche ohne Verbote an

Man kann es nicht fassen, es ist schwer zu beschreiben und manchmal nur zu fühlen - Heimat. Doch die Schriftstellervereinigung PEN Berlin und der Journalist und Publizist Deniz Yücel wagen die Suche danach - auch in Konstanz, im K9 Kulturzentrum. Dort fand jüngst ein Teil der Veranstaltungsreihe »Ist das noch/schon mein Land?« statt.

von Sebastian Ridder

**Konstanz.** Mit dabei und im Gespräch mit dem Publikum: der aus Stockach stammende Musiker Daniel Grunenberg vom Elektropop-Duo Glasperlenspiel und der deutschen Schriftstellerin Miku Sophie Kühmel. Ein Gesprächsangebot, wie Yücel es selbst nennt, das neben Gemeinsamkeiten vor allem verschiedene Ängste hervorbrachte.

### Privilegien und Sorgen in der Heimat

Eine Definition für alle konnten die Anwesenden nicht finden. Für Daniel Grunenberg sind soziale Netze und Freunde unter anderem Heimat. Für Sophie Kühmel ein Ort, an dem ihre Grundbedürfnisse gedeckt sind, wie Schla-

fen, Wohnen oder Essen oder auch das Internet. Grunenberg kommt aus Stockach, Kühmel aus Gotha in Thüringen - beide hat es nach Berlin für die Arbeit gezogen. Dort haben sie eine Heimat gefunden. Die Beziehung zu Deutschland als Heimat scheint jedoch wesentlich komplexer und das nicht nur auf dem Podium. »Ich bin froh, hier geboren zu sein, aber stolz bin ich nicht. Ich hatte Glück«, sagt Kühmel.

Zwei Gäste wiederum erzählten, wie es für sie, die nicht hier geboren sind, ist. Eine Anwesende, die vor elf Jahren von China nach Deutschland zog, erzählte, dass für sie als chinesische Staatsangehörige fehlende Rechte, das deutsche Essen und der Fußball zu ihrer Wahlheimat, Deutschland gehören. Meral Gülsüm aus Dettingen-Wallhausen kam mit ihrer Familie als Gastarbeiter nach Deutschland. Ihre Tochter sei hier geboren und aufgewachsen, wie sie erzählte. Sie mache aber traurig, dass ihre Tochter als »Nicht-Deutsche« bezeichnet würde und sie auch heute noch gefragt würde, wann sie wieder »nach Hause« gehen würde.

### Ungerechter Umgang mit der AfD?

Weitere Gäste äußerten Sorgen und Ängste vor Spaltung in sozialen Medien, Deutschlands Rolle im Gaza Krieg und einem gestörten Verhältnis zur Vergangenheit



Neben dem Publikum hatten auch der Moderator und Journalist Jann-Luca Künßberg und Musiker Daniel Grunenberg ihre Heimat zeitweise im Landkreis Konstanz. Über Heimat diskutierten (sitzend von links): Jann-Luca Künßberg, Daniel Grunenberg, Miku Sophie Kühmel und Deniz Yücel (am Mikrofon).  
swb-Bild: Sebastian Ridder

Deutschlands. Auch der Umgang von Medienhäusern mit populistischen Aussagen wurde kritisiert: »Ich verstehe die Angst, aber wir bekommen auch 24 Stunden lang nicht anderes kommuniziert«, so Grunenberg.

Auch den Umgang mit der AfD kritisierten einige Besucher hinsichtlich abgelehnter Dialoge und medialer Berichterstattung über die Partei, denn schließlich sei eine allgemeine Unzufriedenheit im Land spürbar, die sich aber nur die »Protestpartei« aufschreibe. Der Sozialbürgermeister von Konstanz, Andreas Osner, der ebenfalls im Publikum saß, sag-

te hingegen, dass die AfD seiner Meinung nach noch zu gut behandelt würde.

In dieser Diskussion musste dann auch Deniz Yücel das Wort ergreifen, der eigentlich eher als Veranstalter zurückhaltend vor Ort sein wollte, wie erklärte. Doch er betonte, dass die Veranstaltung gegen niemanden und für keine Partei oder Szene stattfindet, er den Austausch begrüße und ihn genauso haben wollen würde, wenn AfD-Wähler oder -Politiker anwesend wären.

An dem Abend konnten nicht alle Lösungen für die Sorgen gefunden werden - eine europäische

Identität wurde zumindest mal vorgeschlagen, aber das Zuhören und generelle Aussprechen der Ängste um das eigene Land, zeigten, Wünsche und einen Grundriss von einer Heimat, der beim gegenseitigen Zuhören einen kann.

Yücel inspirierte der österreichische Schriftsteller Jean Améry zu der Veranstaltung, der sagte: »Man muss Heimat haben, um sie nicht nötig zu haben.« Konstanz war die achte Veranstaltung der Reihe - zu früh für ein Fazit für Yücel, der aber zumindest sagte, dass der Begriff Angst besonders häufig bei den Veranstaltungen

auftauche. »Ich glaube nicht, dass man alles mit reden lösen kann«, so der Journalist. Doch mit der Podiumsöffnung seiner Veranstaltungsreihe möchte er einen Gesprächsraum ohne Verbotschilder und ohne Angst anbieten.

Zunächst sind 41 Veranstaltungen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz geplant. Im August und September sollen weitere Veranstaltungen der Reihe in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin folgen. In anderen Städten waren der Publizist Michel Friedmann oder die Journalistin Julia Ruhs zu Gast.

## Ein Stück Geschichte im Ort verschwindet

**Mühlhausen-Ehingen.** In der Gemeinde verschwindet derzeit ein Stück Ortsgeschichte. Das Basaltwerkgebäude in Mühlhausen wird abgetragen. Dazu hat der ortsansässige Geschichtsfreund Helmut Fluck folgenden Bericht verfasst:

Die Industrieruine des ehemaligen Basaltwerkes in Mühlhausen wird zur Zeit abgerissen und der Platz eingeebnet. Der Betrieb des Basaltwerkes in Mühlhausen wurde 1939 nach jahrelangem Streit auf Befehl der damaligen Macht-

haber eingestellt. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren verschiedene Betriebe dort tätig - unter anderem eine Porzellanfabrik, Autovermietung und seit einigen Jahren hat sich ein Reparaturbetrieb für landwirtschaftliche Fahrzeuge angesiedelt.

Über das ehemalige Basaltwerk wurde schon mehrfach berichtet und bald erinnern nur noch die Ankerfundamente der Seilbahn und eine Informationstafel an das damalige, sehr imposante Werk. Helmut Fluck



Zur Zeit wird das ehemalige historische Basaltwerkgebäude in Mühlhausen abgetragen und eingeebnet. swb-Bild: Helmut Fluck

## Fachleute diskutieren über die Finanzlage

**Singen.** Der DGB Kreis Konstanz veranstaltet am Montag, 23. Februar, um 19 Uhr im katholischen Bildungszentrum Singen eine öffentliche Podiumsdiskussion zur Finanzlage der Kommunen. Dies ausdrücklich nicht als Wahlkampfveranstaltung zur Landtagswahl, sondern als eigenständiger und sachlicher Beitrag zur Lage der Städte und Gemeinden.

Als der DGB vor einem Jahr mit der Planung der Veranstaltung begann, war die finanzielle Notlage der Gemeinden erwartbar. Dennoch kam sie in ihrem aktuellen Ausmaß überraschend. Viele Gemeinden im Kreis haben den Haushalt für das laufende Jahr inzwischen verabschiedet oder sind zum Teil noch in intensiven Beratungen, wie die großen Lücken zwischen Einnahmen und Ausgaben geschlossen werden können.

### Gemeinden brauchen solide Finanzbasis

»Uns als DGB ist es besonders wichtig, dass Kommunen finanziell so ausgestattet werden, dass sie nicht nur ihren Pflichtausgaben nachkommen können«, betont Klaus Mühlherr, Kreisvorsitzender der DGB. »Die Gemeinden müssen auf solide finanzielle Basis gestellt werden. Sie dürfen nicht, wie aktuell Karlsruhe, vor beina-



Bernhard Grunewald (links) und DGB-Kreisvorsitzender Klaus Mühlherr laden ein zur Podiumsdiskussion über die Finanzlage der Kommunen.  
swb-Bild: DGB Konstanz

he unlösbare Aufgaben gestellt werden, wenn ihnen die Gewerbesteuer wegbricht«, sagt Bernhard Grunewald, Mitorganisator der Podiumsdiskussion.

»In ihren Heimatgemeinden erfahren alle Bürgerinnen und Bürger den Staat und seine Handlungs- und Funktionsfähigkeit unmittelbar«, sagt Grunewald. »Sie bekommen hautnah mit, wie die Verwaltung funktioniert, sie erleben direkt, wenn der Sparstift angesetzt wird. Der Spielraum für Investitionen in die Daseinsfürsorge und die Zukunft der Kom-

munen wird zunehmend kleiner, die Reserven brauchen sich auf.« Klaus Mühlherr ergänzt: »Wenn die Kita ihren Aufgaben nicht nachkommen kann, wenn die Schule vergammelt, wenn das Vereinsangebot eingeschränkt werden muss, wenn die Schwimmbäder geschlossen werden müssen, wenn die Gebühren angehoben werden, das merken die Bürger sofort.« Und auch deren finanzielle Grenzen seien endlich. »Wenn aber die Vertrautheit in die Gemeinde nachlässt, gerät auch unser politisches Gefüge ins Wanken.«

Neben Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen, und Thomas Conrady, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee, werden Gisela Splett, Staatssekretärin im Finanzministerium Baden-Württemberg, Jonas Becker vom Bundesvorstand der DGB und Prof. Gunnar Schwart, Dozent an der Universität Speyer als Fachleute am Podium teilnehmen.

Wer der Veranstaltung beiwohnen möchte, kann sich per Email an [bernhard.grunewald@googlemail.com](mailto:bernhard.grunewald@googlemail.com) anmelden.

Pressemeldung



Und irgendwo sind immer Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.  
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti und Omi

## Lieselotte "Lilo" Rebmann

\* 02.02.1927 † 09.02.2026

Die Beerdigung findet am  
Mittwoch, 25.02.2026 um 15:00 Uhr  
in der Waldruh St. Katharinen  
im Familien- und Freundeskreis statt.

In liebevoller Erinnerung  
Günther Rebmann  
Tanja Schulz-Zelenka mit Andre und Milou  
Köllinstraße 1 · Radolfzell

Eigenproduktion  
(in Stockach)  
kurze Lieferzeit

**STEIN HANDWERK**  
NEITSCH · STOCKACH

**NIKLAS NEITSCH**  
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de

Und die Seele, unbewacht,  
will in freien Flügen schweben,  
um im Zauberkreis der Nacht  
tief und tausendfach zu leben.

(Hermann Hesse)

## Marianne Klausmann

\* 27.3.1940 † 24.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Alexandra und Milan mit Nicolas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Donnerstag, den 26.2.2026 um 15:00 Uhr auf dem  
Waldfriedhof Singen statt.

Wir trauern  
um unser Ehrenmitglied

## LILO REBMANN

Lilo hat unser Vereinsleben in vielen  
Jahren aktiv mitgelebt und mitgeprägt.

*Weint nicht,  
weil es vorbei ist,  
lacht, weil es schön war.*

**KANU-CLUB RADOLFZELL E. V.**

### Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

## Berta Hienerwadel

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie sowie  
den Angehörigen.  
Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen im Februar 2026  
Kanu-Club Singen e.V., Vorstandschaft

Der Abschied ist nicht leicht,  
doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

## Bernd Heidrich

\* 11.8.1941 † 1.2.2026

In liebevoller Erinnerung  
Deine Ilse und Urs  
Dietger mit Familie  
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Mittwoch, den 25.2.2026, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof  
Singen statt.

Traueradresse: Dietger Heidrich, c/o Bestattungshaus Homburger,  
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende  
eines mühsam gewordenen Lebens.

Franz von Assisi

Dopo una vita piena di amore e di  
lavoro, il Signore Dio ha preso la  
mia cara madre, suocera, nonna e  
zia nel suo regno celeste all'età di  
93 anni.

## Lucia Cavallo-Parrilla

\* 06.12.1932 † 10.02.2026

In eterno amore  
tua figlia Angela con Domenico  
tuo nipote Alessandro  
tua sorella Maria  
e tutti i tuoi parenti

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24.02.2026  
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

## Klaus Peter Hotz

† 08.01.2026

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten.

**Im Namen aller Angehörigen**  
Ilona Hotz

Der Abschied ist nicht leicht,  
doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und  
Dankbarkeit Abschied von unserer starken Mama

## Monika Fröhle

geb. Jerosch  
\* 7.12.1965 † 16.2.2026

In liebevoller Erinnerung  
Deine Kinder  
Ramon, Celine und Michelle  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, den 6.3.2026 um 14:00 Uhr  
auf dem Friedhof Tengen statt.

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.  
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

## Rosa Zimny

geb. Tatarczyk  
\* 14.07.1931 † 12.02.2026

In Liebe  
Deine Kinder Herbert, Teresa und Barbara  
Deine Enkel  
Deine Urenkel

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 25.02.2026  
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung

Nach kurzer, schwerer Krankheit und in stiller Trauer  
nehmen wir Abschied von

## Felicitas Wehrspann

\* 23.09.1957 † 06.02.2026

In Liebe Dein Otto  
In Liebe Deine Töchter  
Melanie mit Familie  
Nadine mit Familie  
Jessica mit Familie  
Deine Mutter Ilse sowie  
Deine Geschwister Marina und Torsten  
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Dienstag, 24.02.2026 um 14.00 Uhr auf dem  
Friedhof in Überlingen am Ried statt.

Traueradresse: Otto Löhle, Unter den Buchen 6a, 78224 Überlingen am  
Ried.

Mit großer Bestürzung nehmen wir Abschied von unserem langjährigen  
ehemaligen Mitarbeiter **MARKUS ISELE**,  
verstorben am 31. Januar 2026.

Markus Isele war bis zu seiner Pensionierung mehr als 17 Jahre  
in unserem Unternehmen als Außendienstmitarbeiter tätig.  
Mit seiner fachlichen Kompetenz und seiner freundlichen Art war er  
bei unseren Kunden wie auch im Kollegenkreis gleichermaßen  
geschätzt und beliebt.

Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Wegbegleiter.  
Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie,  
seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

### IN STILLER TRAUER.

Die Geschäftsführung und die Geschäftsleitung,  
der Betriebsrat und die Belegschaft  
der Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG, Stockach

**Eisen-Pfeiffer**  
Kompetenz für Handwerk - Industrie

Trauern ist  
liebevolles  
Erinnern  
mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

## Felicitas Wehrspann

Nach kurzer und schwerer Krankheit hat Felicitas Wehrspann  
uns verlassen. Wir verlieren eine wunderbare Kollegin.  
Frau Wehrspann war bei den Johannitern in Singen als  
Pflegekraft tätig. Sie war eine lebendige, freundliche und  
temperamentvolle Mitarbeiterin, die immer da war,  
wenn wir sie gebraucht haben. Auch von unseren Kunden  
wurde sie sehr geschätzt. Felicitas Wehrspann hinterlässt  
eine große Lücke - in unserem Verband und  
in den Herzen aller, die sie kannten.  
Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**JOHANNITER**

Der Regionalvorstand mit allen  
ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Oberschwaben/Bodensee



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Doch es tut gut zu wissen, wie viel Anteilnahme uns entgegengebracht wurde.

**Alfred Schray**  
† 04.01.2026

**Herzlichen Dank**  
für die vielen bewegenden Beileidsbriefe, trostreichen Worte, Geldspenden sowie für jede Umarmung und jedes Zeichen der Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen  
Rita Schray

Mühlhausen, im Februar 2026

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen  
**Peter Kreß**  
in seinem Leben wohlgesonnen waren und ihn ein Stück auf seinem Lebensweg begleitet haben.

Für die vielen Zeichen der Verbundenheit in unserer Trauer, die tröstenden Worte, Umarmungen, Gesten und Zuwendungen aller Art danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen  
Chris Kreß mit Familie

Hilzingen, im Februar 2026



„Wie ein Garten in voller Blüte,  
so leuchtet auch deine Erinnerung in unseren Herzen.“

Wir haben Abschied genommen, von unserer lieben

**Roswitha Maria Brüttsch**  
02.02.1940 - 21.01.2026

Ruhewald Gottmadingen, Abschnitt III, Feld W, B 819

In stiller Trauer  
Familie Hubert Brüttsch



**Herzlichen Dank** statt Karten!

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Heinrich Karas**

Es ist uns ein Trost zu wissen, dass ihn so viele Menschen geschätzt haben.

Besonderen Dank der Sozialstation Radolfzell, dem Pflegeheim Herz & Zeit in Markelfingen, Frau Wöhrle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Betreuung.

Markelfingen, Ursel  
im Februar 2026 Achim und Birgit mit Familien


**Danksagung**  
Tod ist nur wer vergessen ist.

**Ewald Lauer**  
05.11.1964 - 26.12.2025

Wir möchten uns herzlichst bei allen bedanken, die meinen geliebten Mann und Vater im Leben schätzten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Vielen Dank auch für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Spenden.

Aach, im Februar 2026 Carmen und Alexa Lauer



*Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und danken für ihre Liebe*



**Martina Scioscia**  
geb. Marforio  
\* 25.3.1933 † 16.2.2026

*Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.*

Angelo mit Familie  
Claudio mit Familie  
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 26. Februar 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Traueradresse: Familie Scioscia, Lindenstr. 5A, 78247 Hilzingen

*Als deine Kraft zu Ende ging, kam leise ein Engel an deine Seite.  
Er nahm dich behutsam an der Hand und führte dich fort aus allem Leid hinein in Frieden, Licht und Geborgenheit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Johanna Eiternick**  
\* 26.03.1952 † 17.02.2026

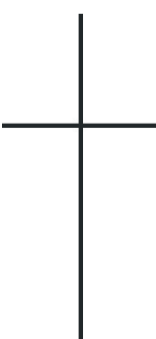
Du bist nicht fort, du lebst weiter in unseren Herzen und in der Liebe, die uns für immer verbindet.

Dein Helmut  
Tanja und Jürgen mit Letizia und Norena

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruhewald Gottmadingen statt.



*Weiter als das Leben reicht die Liebe,  
stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit,  
länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.*




**Herzlichen Dank**

- für die große Anteilnahme und Verbundenheit
- allen, die ihn auf seinem Lebensweg begleiteten in Freundschaft und mit Wertschätzung
- Herrn Pfarrer Heinz Vogel für das Mitgefühl und die würdige Trauerfeier
- Herrn Weihbischof Dr. Wehrle für die trost- und kraftgebende Gedenkfeier
- dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Betreuung

**Hermann Aichem**  
\* 08.08.1955  
† 31.01.2026

David Aichem und Diana Griech  
mit allen Angehörigen

Güttingen, im Februar 2026



**Winfried Hermann Graf**  
\* 16.10.1948 † 08.02.2026

Du fehlst.

In Liebe und Dankbarkeit

Rosa Maria  
Pirmin mit Anna, Mathilda und Leopold  
Lea mit Michael und Libby

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27.02.2026, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Liggersdorf statt.  
Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Kinderhospizarbeit.  
Kontoinhaber: Hospiz Konstanz e.V., IBAN: DE73 6905 0001 0024 2324 23  
Verwendungszweck: Kondolenzspende Winfried Graf



*Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,  
sich halten, lieben und loslassen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,  
Vater, Schwiegervater, unserem Opa und Uropa



## Hermann Fundinger

\* 11.03.1927 † 06.02.2026

Deine Agnes, Dein Sohn Martin mit Claudia  
Deine Enkel Leonie mit Pascal, Loreen und Tim  
Deine Urenkel Linus, Ida und Paula

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 26.02.2026 um 13.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Herzlichen Dank sagen wir allen, die unseren lieben

## Hermann König

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre  
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

dem Pflegezentrum St. Verena für die fürsorgliche Pflege,  
Herrn Dr. Axmann und seinem Praxis-Team, dem Maggi-Werk Singen für den ehrenden  
Nachruf, Herrn Pfarrer Steidle für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und dem  
Bestattungshaus Bernhard Ruf

Worblingen, im Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen  
Peter König



*Man lebt zweimal: das erste Mal in der  
Wirklichkeit. Das zweite Mal in der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

## Heinz Kimmel

\* 25.03.1932 † 10.02.2026

In stiller Trauer  
Sigrid mit Alexander, Jacky und Nora  
Heinz und Gabi  
sowie alle Anverwandten und Freunde

Radolfzell,  
Magnolienstr. 17

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 24. Februar 2026 um  
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den  
schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner  
treusorgenden Mutter, Oma und Uroma

## Waltraud Lüttmann

geb. Hilberer

\* 15.05.1936 † 15.02.2026

Wir werden sie sehr vermissen.

Katja mit Marigona, Tyrell, Ellyana, Florian,  
Jens und Cora

Singen, Alemannenstraße 9

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.



## Herzlichen Dank

- für die wertschätzende und liebevolle Anteilnahme
- für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben
- für Geldspenden
- für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

## Besonders danken wir

Frau Tschenscher für die würdevolle und persönliche  
Abschiedsfeier, dem Pflegeheim „Haus am Hohentwiel“,  
der Tagespflege und Sozialstation der Diakonischen Dienste  
für die gute Pflege, Uli's Blumen für den schönen  
Blumenschmuck sowie dem Bestattungshaus Homburger  
für die hilfreiche Unterstützung.

Vera Pfundstein  
Marion Pfundstein-Knöbber

## Freddy Pfundstein

Singen, im Februar 2026



## Reinhold Hartwig

\* 04.01.1940 † 01.02.2026

Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

*Franz Kafka*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen  
von meinem lieben Ehemann, unserem fürsorglichen Vater, Pate und Onkel.  
Nach tapfer ertragener Krankheit durfte er friedlich einschlafen.

In tiefer Trauer

- Renate - in Liebe und Dankbarkeit
- Elke mit - Du fehlst mir so sehr
- Hans-Peter - Du hast einen guten Kampf gekämpft
- Thomas mit Kati - mögest Du in Frieden ruhen

Trauerfeier: Dienstag, 24. Februar 2026, 15.00 Uhr, Waldfriedhof Singen, kleine Trauerhalle.  
Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Statt zugeachteten Blumenspenden bitten wir im Namen von Reinhold um eine Spende an den Tierschutzverein  
Singen e. V. Stichwort: Reinhold Hartwig, Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE 5069 2500 3500 0306 2965



*Meine Traumfrau ist  
gegangen.  
Eine Frau voller Liebe, Stärke  
und Hingabe. Als Mutter  
stellte sie ihre Familie stets an  
erste Stelle, als Oma schenkte  
sie Geborgenheit und Liebe.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

## Karola Friedrich

geb. Jäger

\* 07.08.1953 † 14.02.2026

Dein Ehemann Rainer  
Dein Sohn Niki mit Ramona, Marvin und Noah  
Dein Sohn Alex mit Joshua  
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27.02.2026 um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Steißlingen statt. Die anschließende  
Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.  
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

## Nachruf

Traurig und mit großem Respekt für seine Lebensleistung  
nehmen wir Abschied von unserem Seniorchef

## Johann „Hans“ Dietrich

der im hohen Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Geschäftsführung Peter Dietrich und Belegschaft.



Brennstoffhandel  
78337 Öhningen

## Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme, der Freundschaft und  
der Wertschätzung beim Abschied unserer lieben Mutter, Oma  
und Uroma

## Lisa Schönsee

Sie haben uns tief bewegt.

Es ist ein Trost, zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht  
alleine sind.

Danke für alle Zeichen der Verbundenheit, die liebevoll  
geschriebenen Karten und Geldspenden.



Gailingen, im Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen  
Joachim Schönsee & Bettina Kern



*Nimmer vergeht, was du liebend für uns getan.*

Bodman-Ludwigshafen, im Januar 2026

Ein langes Leben hat seine Erfüllung gefunden. Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Tante und Schwägerin


**Anna Jordan**  
geb. Stingl  
\* 23.01.1927 † 04.01.2026

Nach einem reich erfüllten Leben und nach kurzer, schwerer Krankheit durftest du friedlich einschlafen. Du wirst uns fehlen und immer in unseren Herzen bei uns bleiben.

In liebevoller Erinnerung

Ralf und Peter Jordan  
mit Gwen und Jennifer,  
Jessica und Nick,  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 27. Januar 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Maria Hammer**  
geb. Past  
\* 11.07.1934 † 26.01.2026

Josef Hammer mit Familie  
Rosemarie Riede mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Friedingen statt.



**NACHRUF**

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

**Frau Maria Hammer**

die am 26. Januar 2026 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Frau Hammer war bis zu ihrem Ausscheiden im Februar 1992 über 30 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei und hat ihre Aufgaben mit äußerster Zuverlässigkeit und Einsatzfreude verrichtet, wodurch sie sich großer Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen erfreute. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft  
Nestlé Deutschland AG  
Maggi - Werk Singen

*Wie war so reich Dein ganzes Leben, an Müh' und Arbeit, Sorg' und Last. Wer Dich gekannt, kann Zeugnis geben, wie fleißig Du geschaffen hast. Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab vielen Dank für Deine Müh', wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst Du nie.*



Nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

**Joachim Udo Matysiak**  
\* 06.05.1960 † 10.02.2026

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
Petra  
Adolf, Isolde, Cornelia und Heidi, Michael  
mit Familien und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.02.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Mühlhausen statt.  
Traueranschrift: Cornelia Commercio, Schloßstr. 43, 78259 Mühlhausen-Ehingen.

*Begrenzt auf Erden ist die Zeit, die Liebe zur Mutter bleibt in Ewigkeit.*

**Herzlichen Dank**

für die überaus große Anteilnahme und Zeichen des Mitgefühls, die wir beim Abschied unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Brunhilde Kaier**  
erfahren durften.



**D** - Herrn Pfarrer Fischer für die würdevolle persönliche Gestaltung der Trauerfeier  
**A** - dem Team der Hausarztpraxis Tengen für die gute ärztliche Betreuung  
**N** - dem AKA Team Engen  
**K** - der Gärtnerei Kreisel für den schönen Blumenschmuck  
**E** - dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung  
Deine Kinder mit Familien

Binningen, im Februar 2026

*Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen. So viele Spuren hast du hinterlassen, so vieles bewegt und geschaffen.*

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

**Hans Franke**  
\* 30.10.1942 † 10.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Maria

Thomas und Sabine mit Franziska, Daniel, Leon und Raphael  
Michael und Manuela mit Dominik und Melissa  
Edmund und Hannelore Wensing mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.2.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen statt. Seelenamt am Donnerstag, den 12.3.2026, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.  
Traueradresse: Maria Franke, Kosbühlstraße 28, 78247 Weiterdingen



**In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von**

**Albert Rolf Burkart**  
23. Dezember 1932 – † 14. Februar 2026




Völlig überraschend bist Du von uns gegangen. Wir alle – Deine Familie, Dein Bruder und Deine Freunde – trauern um einen liebevollen Vater, Opa und Urgroßvater, um einen treuen Freund und starken Wegbegleiter.

Deine Liebe und Deine Stärke, Deine ehrliche und furchtlose Haltung sowie Dein aufrichtiger und weiser Rat werden uns unendlich fehlen. Du warst für uns Halt, Stimme der Vernunft und Herz der Familie. Nun bist Du wieder vereint mit Deiner geliebten Bernhardine. In unseren Herzen bleibt Ihr für immer zusammen – und bei uns.

**In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Familie und alle, die Dich liebten**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 05.03.2026, um 13.00 Uhr statt. Die Beisetzung erfolgt auf dem Waldfriedhof Singen/Hohentwiel.  
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Jona Stiftung  
IBAN: DE37 1007 0000 0724 6663 00, BIC: DEUTDEBBXXX

**In der Trauer nicht allein mit dem ...**



»

**WOCHENBLATT**

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 94.000 Briefkästen + E-Paper: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: [familienanzeigen@wochenblatt.net](mailto:familienanzeigen@wochenblatt.net)  
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



» **WOCHENBLATT** » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

## Die Tischmesse Gottmadingen kehrt zurück

## Buchtaufe im Jugendwerk

Als Plattform für die lokale Wirtschaft sind Tischmessen in der Umgebung ebenso bekannt wie wichtig. Nachdem die Gottmadinger Tischmesse seit 2017 eine Pause einlegen musste, feiert diese nun Ende März ihre Rückkehr in den Veranstaltungskalender der Gemeinde.

von Anja Kurz

**Gottmadingen.** Das freut insbesondere Thomas Schleicher und Cornelia Strunz, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Gottmadingen. Im Rahmen eines Termins verkündeten sie die nächste Tischmesse für den 22. März 2026

zwischen 10 Uhr und 18 Uhr. Bis 2017 fand die Tischmesse im jährlichen Wechsel mit den Gewerbe-Aktionstagen statt. Weil der bisherige Veranstaltungsort - »d' Fabrik« - ab 2019 nicht mehr genutzt werden konnte, begann die Unterbrechung. Weiter ging die Pause wegen den Einschränkungen der Pandemie. Bis dann »alles wieder angelaufen« ist, so Schleicher, habe es nun eben bis 2026 gedauert. Ursächlich war dabei auch die Suche nach einem geeigneten Ort für die Messe: »Das besondere Ambiente macht es einfach aus«, erklärt der Wirtschaftsförderer. Gastgeberin ist Hanna Repnik, womit die Veranstaltung in den Händen der Familie Rebnik bleibt. Die neue Location ist »G2-Events«, wo sich ausreichend



Sind mit der Vorbereitung der Tischmesse beschäftigt (von links): Thomas Schleicher, Cornelia Strunz (beide Wirtschaftsförderer der Gemeinde) und Hanna Repnik (G2-Events). swb-Bild: Anja Kurz

Platz und das erwähnte besondere Ambiente bietet. Der Eintritt zur Messe ist frei, für das leibliche Wohl ist durch ein Catering mit Essen und Getränken gesorgt. Im Vergleich zur Fabrik bietet

G2 weniger Ausstellungsfläche, meint Wirtschaftsförderer Schleicher. Die insgesamt 43 ausstellenden Gewerbe hätten jeweils einen Tisch und bei Bedarf eine kleine Zusatzfläche zur Verfügung.

Raum für größere Maschinen oder Ausstellungsstücke bleibe da nicht. Die Plätze sind beliebt und waren schnell ausgebucht, es gebe eine Warteliste, so Schleicher. Mit von der Partie beim »Meetingpoint Hegau« sind verschiedenste Betriebe aus der Region. Weil es bei G2-Events weniger Außenfläche gibt, sieht das Rahmenprogramm 2026 allerdings etwas anders aus. Für Auflockerung sorgen Auftritte des Studios »Tanzwerk 95«, welches in Gottmadingen ansässig ist. Tanzlehrer Fabio Caputo werde außerdem einen Tanz-Schnupperworkshop anbieten. Parallel finden außerdem die Hausmesse von Brachat und Schönländ- und Gartentechnik sowie die Saisonöffnung der Fahrradhändler Graf und Joos statt.

**Gailingen.** Antje Tresp-Welte, seit 22 Jahren Lehrerin an der Wilhelm-Bläsig-Schule (WBS) am Hegau-Jugendwerk, hat inspiriert von ihrer Arbeit ein Jugendbuch mit dem Titel »Und dann werde ich stolz sein. Auf mich.« geschrieben. Es handelt sich um einen Tagebuchroman, der auch den Alltag eines Jugendlichen mit spastischer Zerebralparese beleuchtet. Die öffentliche Buchtaufe findet statt am Freitag, 27. Februar, um 18 Uhr im Audimax des Hegau-Jugendwerks. Geplant ist eine Talkrunde bei welcher WBS-Schulleiter Rüdiger Becker mit der Autorin und der Buchillustratorin ins Gespräch geht. Danach gibt es eine Lesung nebst Signierstunde. Der Eintritt ist frei. Alle Einnahmen aus dem Verkauf gehen vollständig an den Förderverein HegauHelden. Pressemeldung

## » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

### » TÄGLICH FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
**Innenstadt** | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de)

**SINGEN**  
**Theresienkapelle, Fittingstraße 40** | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter [www.theresienkapelle-singen.de/Besuch](http://www.theresienkapelle-singen.de/Besuch) oder [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de).

### » SO. 22.02. SONSTIGES

**RADOLFZELL**  
**Nachbarschafts-Treff Nordstadt, Leonhard-Oesterle-Straße 1.** Diesmal geht es in Kurzbeiträgen um die Straßen in der Nordstadt: Wer war Clemens Hungerbiehler oder Leonhard Oesterle? Wie immer ist Raum für Gespräche für Jung und Alt, bei einer Tasse Kaffee, Tee oder heißer Schokolade und selbstgebackenen Kuchen. Info: [www.wohnen.in.radolfzell.de](http://www.wohnen.in.radolfzell.de).

### » DO. 26.02. BÜHNE

**RADOLFZELL**  
**Milchwerk** | 20:00 Uhr | Martin Frank im Milchwerk. Wer wissen möchte, worum es in Martin Franks Kabarett-

programm »Wahrscheinlich liegt's an mir!« wird enttäuscht. Denn Frank kann aktuell noch nicht sagen, was er morgen für eine Nummer spielen wird. Vielleicht lüftet er über Milchalternativen, während ihm gleichzeitig eine Lactoseunverträglichkeit attestiert wird und so weiter... Weitere Informationen unter [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de).

### SONSTIGES

**RADOLFZELL**  
**Stadtmuseum** | 19:00 Uhr | Leichen im Keller. Der Dokumentarfilm beleuchtet die Geschichte der Waffen-SS in Radolfzell. Darüber hinaus zeigt er einige Orte, an denen das da-

malige Geschehen heute noch sichtbar ist - zum Beispiel das Areal der ehemaligen SS-Kaserne, das KZ-Außenlager und die Schießanlagen. Weitere Informationen unter [www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de).

**SINGEN**  
**MAC1 Museum Art & Cars** | 19:00 Uhr | Oldtimer Stammtisch. Zum Stammtisch im Restaurant PARK1 kommen Liebhaber klassischer Fahrzeuge zusammen, tauschen Erfahrungen aus und genießen inspirierende Gespräche mit Gleichgesinnten. Der ideale Treffpunkt, um Oldtimer- und Youngtimer-Begeisterung zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Informationen unter [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com).

### DORELL RECHTSANWÄLTE Informationsveranstaltung „Erben und Vererben“

**Erben ohne Streit und unnötige Steuerbelastungen!** Viele Erbfälle sind unzureichend geregelt und führen zu Konflikten, Auseinandersetzungen und hohen Kosten. Wer frühzeitig handelt, kann Vermögen sichern und gezielt weitergeben.

**Rechtsanwalt Jan Dorell** aus Stockach, Fachanwalt für Erbrecht, informiert in zwei Vortragsabenden darüber, wie richtig vererbt und Vermögen bereits zu Lebzeiten steuerbegünstigt übertragen werden kann.

**Vortragsabende:**  
**Sa., 28.02.2026 - 20:00 Uhr** - Homburghalle Stahringen  
**Mo., 09.03.2026 - 20:00 Uhr** - Stadthalle Singen

Einlass jeweils ab 19:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf unserer Homepage ([www.dorell.de](http://www.dorell.de)) finden Sie ein kurzes Video und weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen.

**DORELL Rechtsanwälte**  
Fachanwälte • Insolvenzverwalter  
Tuttlinger Str. 8a • 78333 Stockach  
Tel: 07771-61136 • E-Mail: [kanzlei@dorell.de](mailto:kanzlei@dorell.de)



## DAGMAR EGGER QUARTETT

**KARTENVORVERKAUF:**  
Samstag, 21. Februar, von 10 bis 12.30 Uhr  
im Kirchenkeller Hilzingen statt.



am 14. März live im Kirchenkeller in Hilzingen

### Wenn Lieblingslieder lebendig werden

Ein musikalischer Abend voller Herz und Seele im Kirchenkeller Hilzingen. Ein Abend zum Zurücklehnen, Genießen und Mitfühlen:

Am Samstag, 14. März

lädt die katholische Frauengemeinschaft Hilzingen

zu einem ganz besonderen Veranstaltungskalender ein.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Eintrittspreis 20,- €.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf der Bühne steht das Dagmar Egger Quartett, vier Musikerinnen und Musiker, die seit mehr als 15 Jahren gemeinsam auf den Bühnen des deutschsprachigen Raums zu Hause sind. An diesem Abend präsentieren sie Musik, die ihnen besonders am Herzen liegt - Songs, die sie schon immer spielen wollten, echte musikalische Herzensstücke.

Dagmar Egger (Gesang & Percussion) verleiht den Liedern ihre unverwechselbare Stimme und Präsenz. An ihrer Seite musizieren Lothar Binder an der Gitarre, Bass und Gesang, Thomas Schwabe am Piano und Volker Wagner am Saxophon, Percussion und Gesang.

Alle vier bringen jahrzehntelange Bühnenerfahrung aus unterschiedlichsten Bands und Stilrichtungen mit - und genau diese Vielfalt macht den Reiz dieses Abends aus.

Das Programm bewegt sich mühelos zwischen Latin Jazz, Swing, Chansons, Soul und Blues. Mal groovend, mal leise und berührend, immer authentisch. „Heute wird es Zeit, unsere Schätzchen auszupacken“, so beschreiben die Musiker selbst ihr Konzert - und genau das spürt man in jedem Ton.

Ein Abend für Musikliebhaber, für Freundinnen und Freunde handgemachter Musik - und für alle, die sich gerne von Klang, Stimme und Atmosphäre verzaubern lassen. Ein Abend für Genießer und alle, die sich gerne überraschen lassen.

Gemeinsam mit der Dagmar Egger Band freut sich die katholische Frauengemeinschaft Hilzingen auf zahlreiche Gäste und einen besonderen Abend im Kirchenkeller.

» [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET) «

» WOCHENBLATT «

– Anzeigen –

## » THEATER

### DIE FÄRBE

#### ■ Maß für Maß

In einen Schmierentheater begeben sich vier Narren auf Spurensuche in Shakespeares Wien des frühen 17. Jahrhunderts und tauchen in ein Kaleidoskop krimineller Machenschaften um Staat, Recht, Macht und die Moral der geschlechtlichen Beziehungen, politisch-moralische Krisen und Zweikämpfe um die Herrschaft, Todesstrafen und Begnadigungen...  
Mi. Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.,  
**Matinee:** So., 11:00 Uhr.

### STADTHALLE SINGEN

#### ■ Endlich allein

Die Kinder sind endlich aus dem Haus. Alle drei. Das wurde auch Zeit! Nach so vielen Jahren sind Mama und Papa »endlich allein«. Helene träumt von Ordnung, Freiheit und ein bisschen Ruhe, George von zärtlichen Stunden vor dem Kamin. Doch es kommt anders – denn die »lieben Kleinen« kehren wie Bumerangs zurück, einer nach dem anderen.  
Do., Fr., 19:30 Uhr.

### STADTTHEATER KONSTANZ

#### ■ Hedwig and the Angry Inch - ein Musical

Hedwig, die »weltweit ignorierte Chanteuse«, kommt nach Konstanz! Zwischen lauten Rocknummern und ruhigen Balladen gibt sie Einblicke in ihr Leben: ihre Jugend in der DDR, der Schritt in ein neues Leben jenseits der Grenze und die zahlreichen Beziehungen, die sie geprägt haben.  
Fr., 20:00 Uhr.  
So., 18:00 Uhr.

### SPIEGELHALLE

#### ■ vollmond

»Wenn ich ein Vöglein wär würde ich Idiot dich noch

bitten, mich nicht zu erschießen oder don't tell me but will my body come apart in your hands?« Lesung mit Texten von Devin Liam Maier über den eigenen Platz in der Welt und den Kampf darum.  
Di., 22:00 Uhr.

#### ■ Adresse unbekannt

Was für ein Abenteuer! Den Sommer über in einem alten Campingbus wohnen? Dieser Idee kann der 12-jährige Felix viel abgewinnen, wenn auch das Zusammenleben mit seiner alleinerziehenden Mutter Astrid zunehmend schwieriger wird... Schulvorstellungen  
Mi., Do., 10:00 Uhr,  
So., 18:00 Uhr.

### STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

#### ■ Bliss »Kater«

Bliss hat einen »Kater« »Da war doch noch was...?« Ihr 25. Jubiläum haben die fünf Bliss-Männer schlichtweg verschlafen. Darum wird jetzt nachgefeiert – natürlich altersgerecht! Mit einem Prost auf die Prostata und einem Ja zur Lesebrille widmen sich Bliss den Herausforderungen der Lebensmitte. mit Bliss ein altes Jubiläum und einen neuen Lebensabschnitt feiern. Mit viel Musik und Comedy, und meist ohne Kater.  
Do., 19:30 Uhr.

#### ■ Der Räuber Hotzenplotz

Kasperl und Seppel schenken der Grossmutter zum Geburtstag eine neue Kaffeemühle. Wenn sie Kaffee mahlt, spielt sie Grossmutter's Lieblingsslied. Doch die Freude darüber ist schnell vorbei, als die Mühle vom gefürchteten Räuber Hotzenplotz am helllichten Tag gestohlen wird.  
Sa., 14:00 Uhr,  
So., 14:00 Uhr.

führen der kleine Tiger und der kleine Bär ihre Zuschauerinnen und Zuschauer in Janoschs fantasievolle Welt und erzählen eine zauberhafte Geschichte über Freundschaft, Fernweh und Freiheit. Ab 4 Jahren. Karten erhältlich unter 07732/81500, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

### SINGEN

**Stadthalle** | 19:30 Uhr | Guadagnini Trio. Das junge Guadagnini Trio hat sich mit ausgereiften Interpretationen und funkensprühender Energie etabliert. Drei erstklassige, starke Künstlerpersönlichkeiten treffen hier aufeinander und lassen jedes Konzert zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis werden. Weitere Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

## MESSE

### VILLINGEN-SCHWENNINGEN

**Messegelände** | 10:00 Uhr | Die Süddeutsche Motorrad-Ausstellung (SÜMA) öffnet wieder ihre Tore (Messehallen A, B, C). Die Messe ist der regionale Treffpunkt für alle, die Motorradfahren leben, vom Neueinsteiger bis zu erfahrenen Tourenfahrern. Freier Eintritt bei Anreise mit Motorrad/Quad/Roller/Trike (Zufahrt Tor 4). Infos: [www.suema-vs.de](http://www.suema-vs.de), Kontakt: [info@suema-vs.de](mailto:info@suema-vs.de), Tel. +49 7721 28476.

## PARTIES/FESTE

### EMMINGEN-LIPTINGEN

**Vor der Buch** | 20:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Für beste Unterhaltung sorgen die Original Schwarzwälder Musikanten in der Après-Ski-Hütte »Zur d'urschtigä Dupfee«. Weitere Infos unter [www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette](http://www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette).

## VORTRAG

### STAHRINGEN

**Homburghalle** | 20:00 Uhr | Informationsveranstaltung »Erben und Verberben«. Nachfolge regeln heißt Verantwortung übernehmen. Erfahren Sie, warum professionelle Erbplanung heute wichtiger ist denn je, wie Sie Risiken und Kosten vermeiden und den Familienfrieden langfristig sichern. Weitere Informationen unter [www.dorell.de/va/vortrag-zum-erbrecht/](http://www.dorell.de/va/vortrag-zum-erbrecht/).

## WORKSHOPS

### RADOLFZELL

**Villa Bosch** | 14:30 Uhr | Kunst-Workshop für Kinder. Farben, Stifte und Fantasie: Beim Kurs »Offenes Atelier« der Künstlerin Mirjam Wingender können Kinder ab sechs Jahren frei arbeiten und ihre eigenen Ideen umsetzen – von einer kleinen Skizze bis zum großen Farbbild. Eine Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich: Mirjam Wingender, E-Mail [info@mirjamwingender.de](mailto:info@mirjamwingender.de), Telefon 0151 / 23229062.

## » SO. 01.03.

### MESSE

### VILLINGEN-SCHWENNINGEN

**Messegelände** | 10:00 Uhr | Die Süddeutsche Motorrad-Ausstellung (SÜMA) öffnet wieder ihre Tore (Messehallen A, B, C). Die Messe ist der regionale Treffpunkt für alle, die Motorradfahren leben, vom Neueinsteiger bis zu erfahrenen Tourenfahrern. Freier Eintritt bei Anreise mit Motorrad/Quad/Roller/Trike (Zufahrt Tor 4). Infos: [www.suema-vs.de](http://www.suema-vs.de), Kontakt: [info@suema-vs.de](mailto:info@suema-vs.de) oder Telefon +49 7721 28476.



**Dagmar Egger Band am Samstag, den 14. März 2026 um 20:00 Uhr im Kirchenkeller, Hilzingen.** Ein Abend zum Zurücklehnen, Genießen und Mitfühlen: Die katholische Frauengemeinschaft Hilzingen lädt, zu einem ganz besonderen Konzertabend ein – dem jährlichen Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Eintrittspreis 20,- €. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, den 21. Februar, von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Kirchenkeller Hilzingen statt.  
Copyright: VA

## PARTIES/FESTE

### EMMINGEN-LIPTINGEN

**Zur d'urschtigä Dupfee, vor der Buch** | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit dem Musikverein Bietingen & Randegg. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit dem Musikverein Bietingen & Randegg. Nach jedem Frühschoppen besteht die Möglichkeit auf freies Musizieren. Bitte dafür Noten und Instrumente mitbringen. Freier Eintritt. Tischreservierung unter: 0160-90498442. Weitere Informationen unter [www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette](http://www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette).

## SONSTIGES

### RADOLFZELL

**Milchwerk** | 10:00 Uhr | Braco und sein stiller Blick. Braco ist ein international bekannter spiritueller Heiler, dessen stille Begegnungen seit fast 30 Jahren weltweit besucht werden. Die Veranstaltung umfasst fünf Einheiten um 10.00, 11.00, 12.00 und 13.00 Uhr und richtet sich an Besucher ab 18 Jahren. Tickets im VVK <https://shop.weeztix.com/df30fef6-7f03-447e-b825-880e9956e93f/tickets>. Oder an der Tageskasse vor Ort.

## » MO. 02.03.

## FAMILIE/KINDER

### ENGEN

**Stadtbibliothek** | 15:00 Uhr | »Ein Foto, bitte!« von Rosalinde Bonnet. Im Wald lebt ein Hirsch, der so scheu ist, dass ihn noch niemand aus der Nähe gesehen hat. Emma will ihn fotografieren und damit am Fotowettbewerb teilnehmen. Sie baut sich im Wald einen Unterschlupf, stellt ihre Kamera auf und legt sich auf die Lauer. Weitere Informationen unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

### SINGEN

**Stadthalle** | 16:00 Uhr | Anouk. Anouk ist ein liebenswertes Mädchen. Es gibt jedoch eine Sache, die sie überhaupt nicht mag: Schlafengehen! Umso erstaunter sind ihre Eltern, als Anouk eines Abends voller Vorfreude ins Bett geht. Was sie nicht wissen: Jede Nacht öffnet sich eine magische Tür zu einer Welt voller Fantasie und Abenteuer für Anouk. Weitere Informationen unter [www.stdthalle-singen.de](http://www.stdthalle-singen.de).

## » AUSSTELLUNGEN

### ENGEN

**Städtisches Museum.** Klostersgasse

**19. »Zeitlose Zeit - Bilder aus Panonhalma« - Andras Gaal.** Die Ausstellung versammelt Werke aus der gesamten Schaffungsphase von Andras Gaal und eröffnet einen vielschichtigen Blick auf seine Bildwelten – von atmosphärisch verdichteten Landschaften bis hin zu Porträts, in denen sich die gelebte Erfahrung der Portraitierten widerspiegelt. Weitere Infos unter [www.museum-engen.de](http://www.museum-engen.de).

### Städtisches Museum. Klostersgasse

**19. »Wenn wir uns nicht beeilen, ist es weg.«** In ihrer Malerei beschäftigt sich Nicole Bold mit Naturphänomenen und der Existenz, die sie in komplexen Farbräumen darstellt. Sie bewegen sich zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem, und ladet den Betrachter ein, sich mit den vielen Dimensionen des Lebens auseinanderzusetzen. Weitere Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

### RADOLFZELL

**Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre.«** Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriel geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter [www.radolfzell1200.de](http://www.radolfzell1200.de).

### Stadtmuseum. Seetorstraße 3.

**Neue Ausstellung Stadtmuseum.** Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter [www.radolfzell1200.de](http://www.radolfzell1200.de).

### SINGEN

**Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. »Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.«** Nach 30 Jahren kehrt Markus Weggenmann (\*1953), aus Singen stammend und heute in Zürich und Lumnezia (Graubünden) lebend und arbeitend, mit einer großen Werkschau an das Kunstmuseum seiner Heimatstadt zurück. Die Ausstellung versammelt Serien und Werkgruppen der letzten zehn Jahre und macht – ergänzt durch ältere Arbeiten – die Entwicklung von Weggenmanns Malerei seit 1993 nachvollziehbar. Weitere Infos unter [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

### Singen MAC Museum Art & Cars

**M1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars**

## » MUSEEN

### ■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostersgasse 19, Engen  
Tel.: +49 (0)7733 / 501400  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,  
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. geschlossen.  
Eintritt: 3,- Euro,  
ermäßigt 2,- Euro.  
[www.engen.de](http://www.engen.de)

### ■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534  
Öffnungszeiten:  
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,  
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.  
[www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de)

### ■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271  
Öffnungszeiten des Museums  
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei  
[www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de)

### ■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2  
Parkstraße 1+5, Singen  
Öffnungszeiten:  
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. & Feiertag  
11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. – Di. Ruhetag  
[www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

### ■ Archäologisches

**Hegau-Museum**  
Am Schlossgarten 2, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen,  
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. 14:00 – 17:00 Uhr,  
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;  
Eintritt: frei.  
[www.hegau-museum.de](http://www.hegau-museum.de)

### ■ Stadtmuseum Stockach

Salmannswilerstraße 1  
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr,  
Sa 10:00 – 13:00 Uhr  
Bis 08. Mai 2026 geschlossen.  
Eintritt frei  
[www.stadtmuseum-stockach.de](http://www.stadtmuseum-stockach.de)

### ■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 440949  
Winterpause bis 13. März 2026  
ab dem 14. März 2026  
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €  
[www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de)

### MAC1 Galerie (Eintritt frei)

### Marijke Aerden WILD BLOOM

### MAC2

**Level 1. Die Legende lebt – 300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.**  
**Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.**  
**Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga Energie Raum.**  
Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

[www.wortchenblatt.net/werbewirkung](http://www.wortchenblatt.net/werbewirkung)  
**WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

## » FR. 27.02.

## FÜHRUNGEN

### RADOLFZELL

**Stadtmuseum** | 15:00 Uhr | Führung durch die Sonderausstellung. Vor 80 Jahren ging der 2. Weltkrieg zu Ende. Unzählige Dokumente, Bücher und Filme widmen sich diesem Kapitel deutscher Geschichte. Doch wie sah der Alltag damals in Radolfzell aus? Was geschah an der sogenannten »Heimatfront«? Weitere Infos unter [www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de).

## KINO

### ENGEN

**Stadtbibliothek, Hauptst. 8** | 20:00 Uhr | Kinoabend für Erwachsene. Genießen Sie die besondere Kinoatmosphäre vor Ort! Die Kinogruppe des Fördervereins der Stadtbibliothek e.V. lädt regelmäßig zum Filmgenuss

auf großer Leinwand ein. Freier Eintritt. Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

## KONZERTE

### STOCKACH

**Adler Post** | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Karnevalische Impressionen mit Isabel Gabbe. Isabel Gabbe, international tätige Pianistin und Musikpädagogin, entführt das Publikum auf eine faszinierende Reise durch Klangwelten und Kulturen. Infos unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

## » SA. 28.02.

## KONZERTE

### RADOLFZELL

**Milchwerk** | 15:00 Uhr | »Oh wie schön ist Panama«. Im Janosch-Musical »Oh wie schön ist Panama« ent-